

150 JAHRE TV WEHEN – WEIL SPORT VERBINDET...

TV 1873 WEHEN E.V.



**TURNVEREIN
1873 WEHEN E.V.**

VEREINSNACHRICHTEN 2025/26



The graphic shows a yellow outline of a classical building with a pediment and columns.
Pessios

Lebensmittelmärkte Michael Pessios e.K.



Gut gestärkt für deine
sportliche Höchstleistung



Edeka Pessios
Taunusstein
Bad Schwalbach
Nastätten

www.edeka-pessios.de
info@edeka-pessios.de



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Turnvereins 1873 Wehen e.V.,

ein weiteres bewegtes und erfolgreiches Vereinsjahr liegt hinter uns. Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, wird einmal mehr deutlich, was unseren Verein ausmacht: Engagement, Zusammenhalt und die Leidenschaft vieler Menschen, die den TV Wehen mit Leben füllen.

Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Abteilungsleitungen, unserem Vorstand, Helferinnen und Helfern sowie unseren Unterstützern und Freunden. Ohne euren unermüdlichen Einsatz, eure Ideen und eure Zeit wäre das vielfältige Vereinsleben, das wir Jahr für Jahr erleben dürfen, nicht möglich. Ihr alle seid das Fundament unseres Vereins.

Der TV Wehen lebt von Begegnungen, gemeinsamen Aktivitäten und Traditionen, die Menschen zusammenbringen. Veranstaltungen wie **Kinderfasching**, der **Weher Markt** oder unser **St.-Martins-Umzug** sind seit Jahrzehnten feste Bestandteile im Jahreskalender unserer Stadt und zeigen, wie stark unser Verein in der Gemeinschaft verankert ist. Sie schaffen Erlebnisse für Jung und Alt und lassen den Vereinsgedanken weit über den Sport hinaus lebendig werden.

Ein besonderes Kapitel ging mit dem Jahreswechsel 2026 zu Ende und zugleich begann etwas Neues:

Die **First Lego League**, die wir in den vergangenen drei Jahren mit großem Engagement begleitet haben, wurde erfolgreich als Projekt abgeschlossen. Aus dieser Initiative ist nun eine neue Perspektive für unseren Verein entstanden. Mit der Gründung einer **eigenen Abteilung für eSports und Robotik** öffnen wir die Türen für neue Technologien, kreative Ideen und junge Talente. Damit verbinden wir Tradition und Zukunft, ganz im Sinne eines modernen Turnvereins.

Ein herausragender Höhepunkt unserer Vereinsarbeit ist und bleibt das **Karate-Gasshuku**, das Wehen weit über die Region und sogar über die Außengrenzen der Bundesrepublik hinaus bekannt gemacht hat. Mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus vielen Ländern der Welt zeigt dieses Großevent eindrucksvoll, wozu unser Verein mit Unterstützung unserer Freunde und Sponsoren gemeinsam in der Lage ist. Es erfüllt uns mit Stolz, Gastgeber einer solch bedeutenden internationalen Veranstaltung zu sein und unseren Verein sowie unsere Stadt auf diese Weise zu präsentieren.

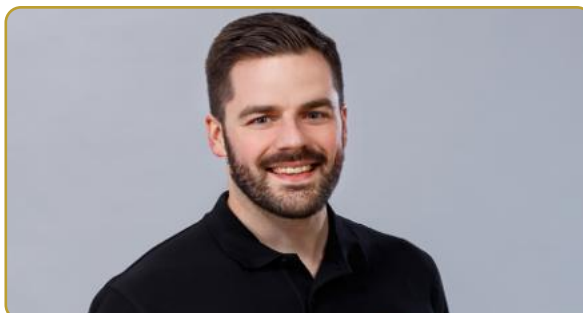
All diese Ereignisse stehen stellvertretend für das, was den TV Wehen ausmacht: Menschen, die sich mit Herzblut engagieren, gemeinsam Ideen verwirklichen und den Verein immer wieder weiterentwickeln.

Mit großer Zuversicht blicken wir daher in die Zukunft. Wir möchten weiterhin ein Ort sein, an dem Sport, Gemeinschaft sowie Freundschaft im Mittelpunkt stehen und das für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

Lasst uns diesen Weg auch in den kommenden Jahren gemeinsam weitergehen.

**Herzliche Grüße,
Chris Hörnberger**

*1. Vorsitzender
Turnverein 1873 Wehen e.V.*



TV Wehen lädt zu First Lego League 2025 nach Taunusstein

Am 2. Februar 2025 wurde Taunusstein erneut Schauplatz eines besonderen Ereignisses:

Der Turnverein 1873 Wehen e.V. richtete in Zusammenarbeit mit der Pimaldaumen.Schule den Regionalentscheid der First Lego League (FLL) aus. Die Veranstaltung fand von 09:00 bis 16:00 Uhr in der Silberbachhalle in Taunusstein Wehen statt und bot Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren die Gelegenheit, ihre Roboteraktionen und Forschungsprojekte einem breiten Publikum zu präsentieren.

„Die First Lego League ist eine beeindruckende Plattform, um Kinder und Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern. Im letzten Jahr war ich vor Ort und konnte die Leidenschaft und Kreativität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hautnah miterleben - sie zeigt, wie viel Potenzial in jungen Köpfen steckt. Dass in diesem Jahr sogar drei Teams aus Taunusstein dabei sind, macht mich besonders stolz! Meine Anerkennung und mein Dank gehen an die engagierten Mitglieder des TV Wehens, die mit Begeisterung und Freude auch in diesem Jahr wieder eine tolle Veranstaltung nach Taunusstein geholt haben.“, so Joachim Reimann, Bürgermeister der Stadt Taunusstein.

Die First Lego League fördert seit Jahren erfolgreich Kreativität, Teamarbeit und technologische Fähigkeiten. Auch in diesem Jahr wurden Teams aus der gesamten Region sowie internationale Gäste erwartet, die ihre selbstgebauten Lego-Roboter und innovativen Lösungen zu aktuellen Herausforderungen präsentierten.

Auch Chris Hörnberger, der 1. Vorsitzende des Turnvereins, zeigt sich begeistert: „Unsere Erfahrungen aus den letzten Jahren haben gezeigt, wie groß das Interesse der Kinder, Jugendlichen und auch der Erwachsenen an diesem Format ist. Wir wollen nicht nur eine Plattform für Innovation und Teamgeist schaffen, sondern auch die Vernetzung zwischen Schulen, Vereinen und Familien fördern.“

Rückblick auf 2024

Die letztjährige Veranstaltung, bei der über 230 Kinder und 400 Zuschauer anwesend waren, wurde durch die Zusammenarbeit von Lehrkräften, Erziehern und Ehrenamtlichen zu einem vollen Erfolg. Besonders erfreulich war die Teilnahme eines eigenen Grundschulteams des TV Wehen, das als Pilotprojekt die Möglichkeiten der Robotik für junge Mitglieder erforschte.

Ein Tag voller Highlights

Neben den Wettbewerben erwartete die Besucher auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Mitmachaktionen. Die Veranstaltung war für die ganze Familie geeignet und lud zum Staunen, Lernen und Mitfiebert ein.

Über die First Lego League

Die First Lego League ist ein weltweit ausgerichteter Wettbewerb, der jährlich Zehntausende Kinder und Jugendliche inspiriert. Mit einer Kombination aus Wissenschaft, Technologie und Kreativität bereitet er die Teilnehmer auf die Herausforderungen der Zukunft vor.



Little-Lions-Pokal begeistert mit starkem Teilnehmerfeld

Am 28. September richtete die Judo-Abteilung des Turnvereins 1873 Wehen e.V. ihr traditionelles Anfängerturnier aus: den beliebten „Little-Lions-Pokal“. Die Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren bei vielen umliegenden Vereinen fest im Terminkalender etabliert – und das aus gutem Grund.

Für das Turnier hatten sich in diesem Jahr 230 junge Judoka angemeldet – ein beeindruckendes Teilnehmerfeld. Auch der TV Wehen war mit einer großen Gruppe engagierter Sportlerinnen und Sportler vertreten, für viele war es sogar das erste Turnier ihrer Judo-Karriere.

Das Besondere am Little-Lions-Pokal: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält am Ende einen Pokal. Dieses Prinzip – unabhängig von Sieg oder Niederlage – hat sich längst zum Markenzeichen des Turniers entwickelt und sorgt für eine besonders wertschätzende Atmosphäre.

In der Silberbachhalle, die bis auf den letzten Platz gefüllt war, zeigten die Nachwuchskämpferinnen und -kämpfer spannende und faire Begegnungen. Die zahlreichen Zuschauer – vor allem Eltern, Geschwister und Freunde – kamen voll auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Buffet mit Kuchen, Brötchen und Hotdogs, das von vielen Helferinnen und Helfern liebevoll organisiert wurde.



Nach rund acht Stunden voller Einsatz, Spannung und Teamgeist nahmen alle Teilnehmenden stolz ihre Pokale und Urkunden entgegen. Auch die „Judo-Lions“ des TV Wehen konnten sich über zahlreiche gute Platzierungen freuen.

Die Veranstaltung erhielt viel Lob für die gelungene Organisation, die mit großem Engagement und Teamarbeit auf die Beine gestellt wurde.

Bereits am 19. Oktober steht das nächste sportliche Highlight bevor: Die Judo-Abteilung des TV Wehen wird dann rund 50 Judoka zu einem besonderen Lehrgang in der Silberbachhalle begrüßen.

Ehregast des Tages ist der japanische Judoka Naokuni Kuwagata, ein direkter Schüler eines bekannten japanischen Olympiasiegers. Kuwagata wird ein exklusives Training geben und spannende Einblicke in die japanische Judo-Schule ermöglichen.

Alle Interessierten, Freunde des Judo-Sports und Neugierige sind herzlich eingeladen, dieses besondere Event live mitzerleben!



Jugendaktion stimmt auf Gasshuku 2025 ein

Über 50 Mitglieder des Turnvereins 1873 Wehen e.V. haben sich am vergangenen Wochenende im Kino „Bambi & Camera“ in Bad Schwalbach versammelt, um gemeinsam den Actionfilm „Karate Kid – Legends“ zu erleben.

Die Idee zu diesem besonderen Kinoabend stammt von Jugendwart Jonas Grohs, der damit gezielt ein attraktives Angebot für die Kinder und Jugendlichen des Vereins schaffen wollte. Sein Ziel: Mit dem für Mitglieder kostenlosen Kinoabend die Gemeinschaft fördern, Spaß ermöglichen – und ganz nebenbei die Vorfreude auf ein sportliches Großereignis wecken. Ein herzlicher Dank geht hier auch von dem Verein an das Kino, das die Aktion mit freiem Popcorn und Getränken großzügig unterstützt hat.

Denn im Sommer 2025 ist Taunusstein Gastgeber des internationalen Gasshuku, einem der größten Karate-Trainingslager Europas. Vom 4. bis 8. August 2025 werden über 1.000 Karateka aus der ganzen Welt erwartet. Sie kommen zusammen, um gemeinsam zu trainieren, sich auszutauschen und die Vielfalt der Kampfkunst zu erleben.

Um alle Interessierten aus der Region frühzeitig zu informieren, lädt der Turnverein 1873 Wehen e. V. zu einem öffentlichen Infoabend, am Weinstand in Wehen ein. Am Freitag, den 13. Juni 2025 um 19:00 Uhr. Mit dabei sein wird Schirmherr und Bürgermeister Joachim Reimann.

Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger – ganz gleich ob als mögliche Helfer, neugierige Besucher oder einfach Unterstützer. In entspannter Atmosphäre gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen, Einblicke in die Planung zu erhalten und sich mit anderen auszutauschen.

Der gelungene Kinoabend hat bereits gezeigt, wie viel Engagement, Zusammenhalt und Begeisterung im TV Wehen steckt – beste Voraussetzungen also, um das Gasshuku 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis für Taunusstein und die gesamte Region zu machen.



Taunusstein wird zum Zentrum des Karate – Gasshuku 2025 begeisterte Teilnehmer aus der ganzen Welt

Eine Woche voller Disziplin, Energie und internationalem Austausch: Das **Karate Gasshuku 2025** hat Taunusstein in eine Hochburg der Kampfkunst verwandelt. Über **1.000 Karateka** aus ganz Deutschland, Europa und sogar Afrika oder Asien reisten an, um an einem der größten traditionellen Karate-Lehrgänge der Welt teilzunehmen.

Vom 4. bis 8. August stand die Stadt ganz im Zeichen der japanischen Kampfkunst. Veranstaltet wurde das Gasshuku vom Karate-Gasshuku e. V. in Zusammenarbeit mit dem Turnverein 1873 Wehen e. V..

Glanzvoller Auftakt: Die SPORTGALA

Gleich am Eröffnungsabend, dem 4. August, erlebte Taunusstein ein sportliches Großereignis: die **SPORTGALA** powered by Herdling Bedachungen und EDEKA Pessios. Rund 500 Besucher füllten die Halle und sorgten für Gänsehaut-Atmosphäre. Höhepunkt des Abends war der internationale Vergleichskampf zwischen Team JKA Germany und Team International.



Auch der TSV Bleidenstadt trug mit spektakulären Rhönrad- und Judo-Darbietungen zu einem abwechslungsreichen Programm bei. Großer Dank gilt den Hauptsponsoren Herdling Bedachungen und EDEKA Pessios sowie dem hessischen Landtagsabgeordneten André Stolz, dem Sportdezernenten des Rheingau-Taunus-Kreises Hans Rodius und Schirmherr Bürgermeister Joachim Reimann für ihre Unterstützung.



Hochkarätige Trainer und internationale Gäste

Die Teilnehmer erwartete ein Trainerfeld der Spitzenklasse. Neben zahlreichen deutschen Top-Trainern waren auch Karate-Meister aus Japan angereist. Zu den Höhepunkten zählten die Einheiten von Shihan Takuya Taniyama sowie das Training mit Sensei Hikaru Hirose, dem amtierenden Kumite-Weltmeister der JKA.



Training für alle Leistungsstufen

Ob Anfänger oder Dan-Träger – das Gasshuku bot Trainingseinheiten für alle Niveaus. Täglich standen bis zu drei Einheiten auf dem Plan, aufgeteilt in Kihon (Grundschule), Kata (Formenlauf) und Kumite (Freikampf).



Gürtelprüfungen und Dan-Grade

Ein weiterer Höhepunkt waren die Gürtelprüfungen am Donnerstag und Freitag, bei denen über 150 Karateka ihr Können unter Beweis stellten, darunter zahlreiche Prüfungen zum 1. bis 6. Dan. Die Prüfer Shihan Hideo Ochi (DJKB Chiefinstructor) und Sensei Thomas Schulze (DJKB Nationalcoach) lobten das hohe technische Niveau und die spürbare Leidenschaft der Teilnehmer.



Mehr als nur Karate

Das Gasshuku war nicht nur ein sportliches Event, sondern auch ein Ort des kulturellen Austauschs. Organisator Chris Hörnberger, 1. Vorsitzender des TV 1873 Wehen, zeigte sich tief bewegt: „Ich brauchte erst einmal die Nacht, um wirklich zu realisieren, dass der Gasshuku 2025 vorbei ist. Wenn ich an die letzten Wochen und Monate zurückdenke, werde ich ziemlich emotional und stolz auf unsere über 85 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.“



Bereits am 20. April 2024 war entschieden worden, dass das Shotokan Karate Dojo des TV 1873 Wehen den Zuschlag für die Ausrichtung erhält. „Es wirkte

zunächst fast unmöglich und trotzdem haben alle aus dem 35-köpfigen Organisationsteam daran geglaubt und die Vision gelebt. Wir haben nicht einfach ein Sporttrainingslager organisiert – wir haben ein internationales Sportfest zum Trainieren, Austauschen und Netzwerken veranstaltet, und das mit ordentlich viel TamTam, ob ein selbstangelegter Campingplatz oder Abendveranstaltungen mit Foodtruck-Meile und Live-Musik“, so Hörnberger. Sein Dank galt nicht nur dem eigenen Team, sondern auch der Unterstützung befreundeter Vereine aus Siegen, Olpe, Köln und Marburg: „Egal, wie anstrengend es wurde oder welche Herausforderungen auf uns warteten – wir hatten stets ein Lächeln im Gesicht. Unser Motto ‚Weil Sport verbindet...‘ haben wir zu 100 % gelebt.“ Nicht zu vergessen die tolle Kooperation mit lokalen Vereinen aus Taunusstein, wie DRK Taunusstein, die Freiwillige Feuerwehr Wehen, AWO Taunusstein, Familienzentrum MüZe Taunusstein und der SV Neuhof.

Ein voller Erfolg – und ein Versprechen für die Zukunft

„Die Stimmung war großartig – respektvoll, familiär und voller Energie“, resümierte Hörnberger freitags auf dem Abschlussbankett, ebenfalls gesponsort durch Herdling Bedachungen und EDEKA Pessios, mit rund 500 Besuchern. Auch wenn in den letzten Tagen sehr oft sein Name gefallen sei, machte er deutlich, wer die eigentlichen Helden des Gasshuku waren: „Ihr, die 85 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, seid die Heldinnen, Helden und Stützen, die diese Veranstaltung getragen haben. Ich bin stolz, euer Vorsitzender, Veranstaltungsleiter – aber vor allem euer Freund zu sein.“



ERWACHSENENTURNEN

IDTF Leipzig Abteilung Erwachsenenturnen



Wir waren dabei!

Bereits im Jahr 2024 begannen unsere Planungen für das internationale Turnfest in Leipzig. Dieses Mal waren wir nur noch zehn Frauen aus der Abteilung Erwachsenenturnen. Renate B., Karin Sch., Conny H., Birgit S., Ute L., Waltraud H., Waltraud P., Elisabeth Sch., Marita Z., und meine Wenigkeit.

Aus Erfahrung wussten wir: der frühe Vogel fängt den Wurm! Aus diesem Grund hatte Conny bereits im Juli 2024 ein zentral gelegenes günstiges Hotel für uns gebucht. Birgit, unsere Fachfrau für Fahrkarten der DB, kümmerte sich um die Zugverbindung zum "Aldi Preis"! Meine Aufgabe waren die Meldungen der Teilnehmer und Buchungen von Aktivitäten sowie die Eintrittskarten.

Endlich gibt es auch ein Programmheft. Nein Programmguide, aber nur online!

Somit mussten wir alle die 277 Seiten online durchforsten, um zu checken, was wir alles machen und sehen wollten.

Alle Wünsche wurden notiert und ich wollte alles entsprechend buchen. Geht natürlich alles nur online. Aber nicht mehr über Gymnet, nein, es wurde ein Turnfestportal eingerichtet. Also erst mal checken, wie das alles funktioniert. Irgendwie kriegt es auch ein nicht so technikaffiner Rentner wie ich hin.

Dann kam das böse Erwachen. Obwohl ich bereits Anfang August 2024 alle gewünschten Aktivitäten buchen wollte, waren die Wanderungen und Nachtwächterführungen bereits ausgebucht.

Bei den Karten für die Internationale Gala, Rendezvous der Besten und der Stadiongala wurde es noch komplizierter. Ticketverkauf läuft ab 8.10.2024 über eine externe Firma, „reservix“. Nachdem ich nach einer gefühlten Ewigkeit den Link zu dieser Homepage gefunden hatte, stellte ich fest, dass zunächst nur eine gewisse Anzahl der Plätze freigeschaltet waren.

Natürlich wollte ich gute Plätze für uns haben und die wurden dann teurer als gedacht. So ging ich über Wochen immer wieder auf die Homepage von „reservix“ und suchte nach guten Plätzen, die auch freigeschaltet waren. Es hat Wochen gedauert, aber es hat sich gelohnt! Wir hatten wirklich gute Plätze.

Aus Altersgründen wollten wir beim Turnfest in Leipzig keine Vorführungen mehr machen. Gut, dann bringen wir uns als Volunteer ein, da haben wir ja in Frankfurt, Mannheim und Berlin bereits Erfahrungen gesammelt. Auch hier konnte ich wieder feststellen, ohne PC geht nix. Es gab extra ein Volunteerportal. Jeder einzelne musste sich dort registrieren und unendlich viele Angaben machen. Eine Gruppenmeldung war nicht möglich. Somit war jeder für seine Meldung selbst zuständig.

Es war chaotisch und schlussendlich waren nur noch Renate und ich als Volunteer beim Einsatz.

Wie zu jedem Turnfest, brauchten wir auch ein neues Outfit! Poloshirts vom Verein und eine passende Hose, die uns Karin besorgte, sie wurden beim Stammtisch im Schloß anprobiert, sorgten für ein gutes Gruppengefühl.



Dann war es soweit! Koffer gepackt, Proviant eingekauft und etwas aufgeregt. Montagabend, 18.59 Uhr: Birgit hat noch mal die Zugverbindung gecheckt. Wegen Baustellenarbeiten an den Gleisen fährt der ICE nicht ab Wiesbaden! Ohhhhhh nein! Einige Whats-Apps später stand die neue Abfahrtszeit fest. Regionalbahn um 8.02 Uhr Gleis 7! Perfekt, noch mal alles gut gegangen und wir konnten alle beruhigt schlafen.

Nach einer kurzen Nacht trafen wir uns pünktlich um 7.45 Uhr am Gleis 7 im Bahnhof Wiesbaden. Aber irgendwas stimmte nicht. Auf der Anzeige stand, dass der Regionalzug ausfällt! Waaaaas? Birgit bewegt sich wie ein Blitz zum Infoschalter. Alles gut, ein Zug fährt schon.

Das ließ mir dann keine Ruhe und dank Handy fand ich heraus, dass wir die S-Bahn nehmen sollten, damit wir unseren ICE in Frankfurt noch erwischten.

Gleiswechsel. Durchsage: Die S-Bahn hat Verspätung! Unfassbar! Endlich, die S-Bahn ist da und wir fahren Richtung Frankfurt. Nur die Anzeige der S-Bahn war total verwirrend! Die angezeigten Haltestellen stimmten hinten und vorn nicht. Naja, wenn schon Chaos, dann richtig. Und von der Verspätung keine Sekunde aufgeholt. Ich glaubte nicht mehr daran, dass wir unseren Zug erreichen würden.

Hauptbahnhof Frankfurt, raus aus der S-Bahn, zur Rolltreppe im Sauseschritt.

Es lag wohl daran, dass wir noch sehr ausgeruht und fit waren. Trotz aller körperlichen Einschränkungen legten wir ein rekordverdächtiges Tempo an den Tag und erreichten in letzter Minute den Zug. Unsere reservierten Plätze waren natürlich belegt



und es dauerte eine Ewigkeit bis wir sie einnehmen konnten.

Nach dieser Aufregung und Anstrengung war eine Stärkung fällig.

In Leipzig angekommen, gingen wir ohne Umwege zum Hotel und bezogen unsere Zimmer.

Anschließend wurde eine Stadtrundfahrt gemacht. Nur Renate und ich waren nicht dabei, da wir in den Messehallen unsere Volunteer Akkreditierung nebst Outfit und Turnbeutel abholen mussten. Abends stärkten wir uns im Restaurant mit Leipziger Allerlei und anderen Köstlichkeiten.

Fünf Tage Turnfest lagen vor uns! Das Wetter war uns am ersten Tag nicht hold. Es regnete und der Himmel war grau.

Doch pünktlich zum ersten Highlight kam die Sonne hervor und wir paddelten gemeinsam im Drachenboot auf der weißen Elster.



Kaum hatten wir wieder angelegt, zeigte sich Leipzig von seiner "gewittrigen Seite" und wir mussten Schutz vor Regen, Hagel und Blitzen suchen.

Es regnete teilweise so stark, dass das Programm auf den Bühnen beendet wurde.

Dementsprechend sah dann auch die Festwiese, auf der die Eröffnungsfeier stattfand, aus. Mehr Pfützen als Rasen und die Stimmung war auch etwas betrübt.



Aber Wetterbesserung war für die nächsten Tage angesagt. Und tatsächlich, das Wetter besserte sich und die Stimmung auch.

Auf dem Turnfest haben wir die Messehallen mehrfach durchquert, bei Mitmachangeboten teilgenommen und bei Wettkämpfen zugeschaut.

Einige von uns machten eine Radwanderung durch Leipzig, bei der sie durch Ampeln "abgeängt" wurden (Ampel rot – Gruppe weitergefahren), Renate und ich absolvierten drei Volunteer-Einsätze, die wirklich Spaß gemacht haben.



ERWACHSENENTURNEN

Nur "Tische abbauen" haben wir nach Miternacht verweigert, wir sind ü60 und 70!

Wir lernten auch Toni, das Turnfestmaskottchen, in einer unserer Volunteerschichten kennen. Er nutzte unseren "Aufenthaltscontainer" als Umkleidekabine.

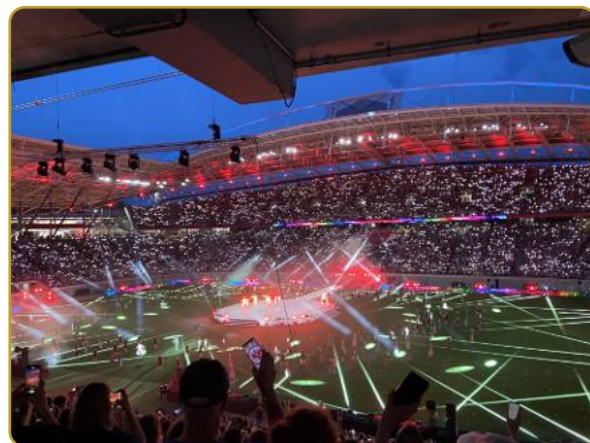


Ein Frühstück im Zoo, eine Suche nach einem verlorengegangenen Handy, ein Radbruch am Rollator, Bühnenprogramm mit Eckart von Hirschhausen und vielen tollen Vorführungen.

Wie heißt es so schön: Wenn einer eine Reise tut, da kann er was erleben.



Wir waren bei der Internationalen Gala, der Stadiongala, Tuju-Stars und der Show Rendezvous der Besten. Alle Veranstaltungen waren absolute Highlights!



Wenn zehn Frauen zum Turnfest fahren, kann man ein Buch schreiben. Dies habe ich auch getan. Ausführlich berichte ich darin über unsere Turnfesterlebnisse. Bei Interesse könnt ihr Euch gerne an mich wenden.

Carmen Bürger



Es waren fünf anstrengende Turnfesttage, stolze 86431 Schritte zeigte mein Handy an, die unsere Füße arg strapazierten. Es waren fünf Turnfesttage mit tollen Erlebnissen und Spaß am und mit Sport. Nur die Frühstücksbrötchen waren eine echte Herausforderung, für die Geschmacksnerven.

Fit von Kopf bis Fuß Rückenwohl und Fit und beweglich 50+

Im Januar 2025 habe ich die Stunde "Wirbelsäulengymnastik für Senioren" von Renate May übernommen. Schnell wurde mir klar, dass ich in dieser Stunde mehr als Wirbelsäulengymnastik machen wollte und so benannte ich die Stunde in "Rückenwohl" um.



In allen drei Übungsstunden biete ich Übungen für alle Muskeln von Kopf bis Fuß an, da ich den Körper als großes Ganzes betrachte. Aber auch Braingym (Übungen, die die Konzentration, Koordination und geistige Fitness durch einfache Bewegungen, steigern) und Entspannungsübungen fließen immer wieder in die Übungseinheiten ein.

Im Rahmen der Europäischen Woche des Sports haben wir uns mit einer offenen Trainingsstunde "Rückenwohl" beteiligt. Das Angebot war gut besucht, allerdings nur von Vereinsmitgliedern.

Das Training wird auch nicht langweilig, da ich unsere verschiedenen Handgeräte abwechslungsreich einsetze, unter anderem Perziball, Redondoball, Stäbe, Balance-Pad, Aero-Steps, Tennisbälle, Noppenbälle, Fingertrainer und, und, und.

Und diese haben in 2025 ein "Wellnessprogramm" von den Benutzern bekommen.



Hilde sprach mich eines Tages an, dass die Bälle mal wieder "frische" Luft brauchen könnten. Also aufgepumpt werden müssten. Na, da bin ich gleich "bei ihr gewesen" und legte einen Termin nach der Turnstunde fest, um gemeinsam die Bälle

wieder auf Vordermann zu bringen. Ich fragte in den Trainingsstunden an, wer zum Helfen bereit wäre. Es waren mehr als gedacht! "Und wenn wir dann schon mal dabei sind, könnten wir auch die Bälle waschen, die Aero Steps schrubben und neue Therabänder zuschneiden". Ich war überwältigt von den vielen Anregungen und fand es toll, dass man die Handgeräte nicht nur benutzt, sondern sich auch um das "Wohlergehen" (Pflege) der Geräte Gedanken machte.

Ja und so startete dann im Oktober die große "Schrubbaktion". Bürsten, Reiniger, Tücher, Handtücher, Ballpumpen und sogar ein Fön (zum trockenföhnen der Aero-Steps) wurden mitgebracht und es wurde geschrubbt, geputzt, abgetrocknet und gepumpt!



ERWACHSENENTURNEN

Eine tolle Aktion! Danke an die über zwanzig freiwilligen Helferinnen, das war Spitze!

Ein weiteres Highlight war dann unsere gemeinsame Weihnachtsfeier. Aus allen drei Turnstunden hatten über 60 Teilnehmerinnen sichtlich Freude im weihnachtlich dekorierten Versammlungsraum der SBH. Und für jeden hatte der Nikolaus auch ein Kleines, sportliches Päckchen gepackt.



Bei unserem selbst gestalteten Buffett, Glühwein und Kaffee hatten wir endlich auch mal Zeit zum "Schwätzen".

Aber etwas Bewegung durfte natürlich nicht fehlen! So hatte ich einen kleinen Sitztanz zur Melodie Kling Glöckchen klingelingeling ausgedacht, den wir aber noch etwas üben müssen.

Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling
Wir sind beim TV Wehen
Um zum Sport zu gehen
Doch heute wolln wir feiern,
bei Glühwein Wurst und Eiern!
Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling

Wir trainieren Rücken
Und gesundes Bücken
Dehnen in allen Lagen
Üben stets ohne Klagen.
Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling

Jetzt ist Weihnachtspause,
wir bleiben mal zu Hause,
nächstes Jahr ganz fröhlich
macht Sport uns wieder seelig
Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling

Der Text des Liedes wurde auf unseren Sport umgeschrieben und stimmungsgewaltig gesungen.

Es war ein sehr schöner Abschluss am Ende vom Jahr und ich bin stolz und dankbar, dass ich so wunder-volle Teilnehmer in meinen Turnstunden habe, die mich so toll

unterstützen und Verständnis aufbringen, wenn auch bei mir die Knochen mal "knirschen und haken".

Carmen Bürger



ANZEIGE

Feierlichkeiten im Restaurant Zur Krone Split

Wir laden Sie ein, die wichtigsten Momente Ihres Lebens im Restaurant „Zur Krone Split“ zu feiern, wo jede Gelegenheit unvergesslich wird!

Was organisieren wir?

· Taufen · Erstkommunionen und Firmungen · Geburtstage · Hochzeiten

Auch bieten wir seit neuestem für Sie einen Mittagstisch an!

Wir bieten jede Woche, von Dienstag bis Samstag, eine abwechslungsreiche und reichhaltige Mittagskarte an, die auf die unterschiedlichen Geschmäcker und Wünsche der Gäste abgestimmt ist.

Zu jedem Angebot erhalten Sie von uns kostenlos noch eine Suppe und ein Stück Kuchen. Unsere Angebote können Sie auf unserer Website oder unserer Instagram-Seite einsehen.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie hausgemachte kroatisch-deutsche und internationale Spezialitäten, die mit Liebe und frischen Zutaten zubereitet werden!

Kontaktieren Sie uns noch heute!

📍 Mainzer Allee 6, 65232 Taunusstein | ☎ 0163-38 98 96 1 oder 06128-61 17

✉ zur.krone.split@gmail.com | 🌐 www.zur-krone-split.de | 📷 @zurkrone.split



ERWACHSENENTURNEN

Let`s move

Montagabend um neunzehnhunddreißig,

Let`s move auf neudeutsch – lass uns bewegen.

Bewegung für Menschen jeden Alters. Hier bei uns eine Gruppe im Alter zwischen 35 und 75. Unsere Trainerin Monika Kaiser hat jeden Montag ein neues Programm für diese Stunde dabei.

Wir beginnen unsere Muskeln aufzuwärmen mit leichten Bewegungen für den ganzen Körper.

Nach dem Aufwärmen kommt schon die erste Herausforderung für uns.

Moni hat uns eine Choreografie mitgebracht.

Vier Schritte nach vorne und vier zurück, vier Schritte nach vorne und die Arme rechts und links nach oben, das Ganze zurück. Vier Schritte nach vorne, Arme nach oben und über die rechte Schulter eine viertel Drehung. Da geht es schon los, welche rechte Schulter und in welche Richtung? Moni erklärt und es klappt.

Nun die nächsten vier Schritte und wieder eine viertel Drehung über die rechte Schulter. Nach einigen Fehlstarts sind alle wieder in ihrer Ausgangsposition angekommen. Sidestep, Steptouch, Mambo, ChaChaCha, Leg curl und so weiter. Alle Schritte setzen wir zusammen und so entsteht die ganze Choreografie. Einmal beginnen wir mit dem rechten Fuß, - alles auf rechts und danach alles auf links.

Am Ende haben wir es alle mehr oder weniger gut überstanden und sind uns einig. Nächste Woche bitte nicht so kompliziert.

Nun kommt der Hauptteil der Gymnastik, meist mit einem Sportgerät dazu. Ball oder Hantel, Gymnastikband oder Pezziball.

Auf der Matte am Boden trainieren wir Bauch und Rückenmuskulatur. Zum Ende der Stunde wird gedehnt, damit es am nächsten Tag keinen Muskelkater gibt.

Im Winter ist die Silberbachhalle eine Herausforderung. Die Temperatur beträgt oft nicht mehr als 16 Grad, also eigentlich zu kalt für Gymnastik.

Alle gehen gestärkt und zufrieden nach Hause und freuen sich auf den nächsten Montag und auf wärmeres Wetter.

Karin Schneider-Haupt

 ANZEIGE

WIR SIND FÜR EUCH DA

Vor Ort:
Aarstr.249
65232 Taunusstein -
Wehen

Im Online-Shop:
www.buchhandlung-libera.de

Am Telefon oder/über WhatsApp:
06128 / 84420

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

Per Mail:
buchhandlung-libera@t-online.de

Parkplätze:
Im Hof hinter dem Haus

HEUTE BESTELLEN - MORGEN IN DER BUCHHANDLUNG ABHOLEN!



Nicht das Richtige dabei?
Viele Bücher, Spiele, Kalender, CDs, Noten und DVDs bestellen wir über Nacht.



Ihr habt bald Geburtstag?
Füllt eine Geburtstagskiste mit Euren Wünschen und informiert Familie und Freunde.



Veranstaltungen / Aktionen!
Infos gibt es über unseren Veranstaltungsnewsletter und auf unserer Facebookseite.



Ihr könnt nicht zu uns kommen?
Unser Lieferservice für Taunusstein, Hohenstein und Hünstetten bringt die Bücher zu Euch:
pro Lieferung 2 € Versandkosten, ab 50 € Bestellwert kostenfrei!

NEHMT EUCH **ZEIT** ZUM STÖBERN IN UNSERER BUCHAUSSWAHL, LASST EUCH **INSPIRIEREN** VON UNSEREN GESCHENKARTIKELN ODER **VERFÜHREN** VON UNSEREN KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN.

Eure Buchhandlung zum Innegucken und Verweilen!

ERWACHSENENTURNEN

Montagabend ist Flexi-Zeit- gemeinsam schwingend in den Feierabend

Wenn es Montagabend in der Halle rhythmisch surrt, dann ist unsere Flexibar-Runde wieder voll in Aktion. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, bei der zwei Dinge nie zu spät kommen: Bewegung und Spaß. Egal, ob Einsteiger oder „alte Hasen“ bei uns findet jeder seinen Rhythmus.

Das Training mit dem Flexibar ist nie langweilig. Wir trainieren gezielt die Tiefenmuskulatur, das stärkt nicht nur den Rücken und die Rumpfmuskulatur, sondern verbessert ganz nebenbei auch die Körperhaltung und Koordination. Unser Workout bietet Kraft, Ausdauer, Balance, Stabilität, Lösen von Verspannungen und jede Menge Spaß.

Lust mitzuschwingen: Komm einfach Montagabend vorbei; Du brauchst keine Vorkenntnisse – nur Lust auf Bewegung und eine gute Portion Neugier.

Monika Kaiser

ANZEIGE



**Das Team der Ara Apotheke
wünscht viel Spaß
und Erfolg im Vereinsleben!**



araapotheke

Aarstr. 213
65232 Taunusstein-Wehen

Tel. 06128-982011
Fax 06128-982010

info@araapotheke.de
www.araapotheke.de

Apotheker Jens Teusen e.K.



Fitness für sie & ihn

In diesem Bericht über unsere Gruppe habe ich mir die Aufgabe gestellt, möglichst viele "Unwörter des Jahres" einzupflegen. Dazu gehören in alphabetischer Reihenfolge:

alternative Fakten, alternativlos, ausländerfrei, betriebsratsverseucht, biodeutsch, Diätenanpassung, Gutmensch, Herdprämie, Humankapital, Ich-AG, Kollateralschaden, Lügenpresse, notleidende Banken, Opfer-Abo, Peanuts, Pushback, Rentnerschwemme, Sondervermögen, Sozialtourismus, sozialverträgliches Frühableben, Wohlstandsmüll

Am Freitag von 19 bis 21 Uhr ist unser Angebot *alternativlos* (2010). Wir müssen etwas gegen unseren *Wohstandsmüll* (1997), äh, Wohlstandsbauch unternehmen. Unser aktives *Humankapital* (2004) besteht aus jungen, aber auch alten Teilnehmern, um nicht zu sagen: *Renterschwemme* (1996). Unsere Gruppe besteht aus 8 - 10 *Ich-AGs* (2002), ist nicht nur *biodeutsch* (2024), also auch nicht *ausländerfrei* (1991). Da niemand eine *Herdprämie* (2007) zahlt, machen auch Frauen mit.

Das freitägliche *Tätervolk* (2003) macht selbst ausgedachte Ballspiele und Gymnastik, um gemeinsam gegen das sozialverträgliche *Frühableben* (1998) anzukämpfen.

Pushback (2021) als Kraftübung kommt eher nicht vor. Jeder hat so seine sportlichen Stärken und kann so sein *Sondervermögen* (2025) bei Spiel und Spaß einbringen.

Dabei kommen auch die *notleidenden Banken* (2008), äh, Bänke beim Prellball zum Einsatz.

Typische Sportverletzungen, also *Kollateralschäden* (1999), sind äußerst selten, und wenn, dann nur *Peanuts* (1994).

Nur die *Lügenpresse* (2014) würde behaupten, manche kämen nur wegen des anschließenden Besuchs in der regionalen Gastronomie, in der wir unsere persönliche *Diät(en)anpassung* (1995) vornehmen.

Unsere nette Gruppe ist immer offen für neue Mitglieder und garantiert nicht *betriebsratsverseucht* (2009). Hier kann man *Gutmensch* (2015), also gut Mensch sein.

Erweitern Sie Ihre sozialen Kontakte, betreiben sie *Sozialtourismus* (2013) und kommen einfach mal zum Schnuppern. Danach können Sie immer noch entscheiden, ob Sie Mitglied des TV Wehen werden wollen, also ein *Opfer-Abo* (2012) abschließen.

Hier noch einmal zusammengefasst die *alternativen Fakten* (2017): wir treffen uns jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr in der Grundschulturnhalle in Wehen.

Klaus Kluge



Hobbygruppe Volleyball

In diesem Bericht über unsere Gruppe habe ich mir die Aufgabe gestellt, möglichst viele "Wörter des Jahres" einzupflegen. Dazu gehören in alphabetischer Reihenfolge:

Abwrackprämie, Ampel-Aus, aufmüpfig, Besserwessi, Bundeskanzlerin, Corona-Pandemie, das alte Europa, Ellenbogengesellschaft, Fanmeile, Finanzkrise, Gesundheitsreform, heißer Herbst, KI-Ära, Krisenmodus, Lichtgrenze, Millenium, Nulllösung, postfaktisch, Rasterfahndung, Reisefreiheit, Respektrente, Rettungsroutine, Rot-Grün, Sparpaket, Stresstest, Superwahljahr, Szene, Teuro, Umweltauto, Wellenbrecher, Zeitenwende

Montags wählen viele nicht nur im *Superwahljahr* (1994) Volleyball in der Hobbygruppe. Jeder hat die *Reisefreiheit* (1989), zur Grundschulturnhalle zu kommen. Per *Rasterfahndung* (1980) wurde die aktiven Mitglieder nicht rekrutiert. Die meisten kommen aus dem *alten Europa* (2003), aber nicht alle. Hier gibt es keinen *Besserwessi* (1991) und auch keine *Bundeskanzlerin* (2005). Viele kommen zu Fuß, manche mit dem *Umweltauto* (1984).

Schauen wir uns die *Szene* (1977) mal an: wir spielen meist 4 bis 5 Spiele, aber leider ohne *Fanmeile* (2006). Man spielt in bunten Trikots, manche sogar in *Rot-Grün* (1998). Gespielt werden darf seit vielen Jahren mit jedem Körperteil, deswegen sind wir aber noch lange keine *Ellenbogengesellschaft* (1982). Gegen die Entscheidungen des Trainers werden die Teilnehmer selten *aufmüpfig* (1971), man spielt, bis eine Mannschaft 25 Punkte und zwei Punkte Vorsprung hat, also ohne *Nulllösung* (1981).

Manche Ballwechsel erfordern *Rettungsroutinen* (2012), bei knappen Spielständen kommen wir in den *Krisenmodus* (2023), haben so manchen *heißen Herbst* (1983) erlebt. Manch einer kommt dabei an seine *Lichtgrenze* (2014). Meist sind wir 10 und mehr, manchmal auch weniger, wir nennen es *Sparpaket* (1996). Die älteren verdienen sich hier ihre *Respektrente* (2019), besser aber als eine *Abwrackprämie* (2009).

Werden Sie als *Wellenbrecher* (2021) gerne Mitglied im TV Wehen, aber auch ohne Sie kommen wir in keine *Finanzkrise* (2008). Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 10 *Teuro* (2002) pro Monat. Starten Sie Ihre persönliche *Zeitenwende* (2022), machen Sie den *Stresstest* (2011), und schlagen der *Gesundheitsreform* (1988) ein Schnippchen, wir spielen noch analog ohne *KI-Ära* (2025)! Und wenn Sie dann nach Hause fahren, dann ist auch meist die *Ampel-Aus* (2024).

Nicht nur *postfaktisch* (2016) spielen wir jeden Montag von 20.30 bis 22 Uhr, auch schon vor dem *Millenium* (1999), in der Grundschulturnhalle in Wehen, nur in der *Corona-Pandemie* (2020) nicht.

Klaus Kluge



Männerymnastik

Wie aus dem Wunsch nach dem Sportabzeichen eine Mitgliedschaft beim TV Wehen wurde

„Das goldene Sportabzeichen – das wäre doch was.“ Mit diesem Gedanken begann für mich vor gut einem Jahr die Suche nach einem Verein in Taunusstein. Nach einigen Telefonaten landete ich schließlich beim TV Wehen – und nach wenigen E-Mails war ich mit Trainer Günther Craß im Kontakt.

Ohne Vorbereitung startete ich im Mai gleich mit 20 Kilometern Radfahren. Als ich mit einer Goldzeit im Ziel war, meinte Günther anschliessend trocken: „Komm doch mal montags ins Männerturnen.“

Warum eigentlich nicht? Ich ging hin und war sofort beeindruckt. Da es mir gefiel, wurde ich mit meinen 61 Jahren zum ersten Mal Mitglied in einem Turnverein.

Männerturnen? Von wegen gemütlich!

Wer denkt, hier würden ein paar ältere Herren locker Gymnastik machen, liegt komplett daneben.

- Das Training ist abwechslungsreich
- Es ist fordernd und gut durchdacht
- Und: Es macht jede Menge Spaß

Man spürt sofort die gute Stimmung in der Gruppe: Man kennt sich, lacht zusammen und jeder kommt ins Schwitzen.

Ein sehr motivierter Trainer mit genauem Plan und Humor

Der Schlüssel zum Erfolg liegt bei Günther. Für jede Einheit hat er einen klaren Plan und schöpft aus einem enormen Erfahrungsschatz.

Mal bringt er Elemente aus dem Pilates, mal aus dem Tai Chi oder Dehnungen nach Dreher-Edelmann ins Training ein. Abwechslung ist garantiert – sogar kleine Anatomie-Einheiten gehören dazu: So weiß ich inzwischen, was der „Musculus pectoralis major“ ist und dass es noch ca. 653 andere Muskeln im menschlichen Körper gibt.

Günther ist strikt und genau, hat aber stets Humor parat. Wer eine Übung falsch macht, wird darauf hingewiesen, denn Günther hat seine Augen überall. Gerne nimmt man von ihm folgendes Feedback entgegen:

„Das ist schon kurz vor Lob.“

Genau diese Mischung aus Kompetenz, Konsequenz und Witz sorgt dafür, dass wir alle gut mitziehen.

Das Sportabzeichen – kein Spaziergang

In den Sommerferien wird draußen in Hahn trainiert – und dort zeigt sich, dass das Sportabzeichen alles andere als ein Selbstläufer ist.

Die Disziplinen aus Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination sind je nach Alter und Geschlecht gestaffelt und eine echte Herausforderung. Bei mir hat es dieses Mal „nur“ zu Silber gereicht – damit steht mein Ziel fürs nächste Jahr fest: Gold muss her!

Mein Fazit

Das Training ist sehr wertvoll:

- Mehr Fitness,
- bessere Beweglichkeit,
- Vorbeugung gegen Stürze im Alter
- und ein deutliches Körpergefühl am Dienstag, dass man am Montag im Training war.

Danke an Günther und die Männerturner – ich bin froh, dabei zu sein!

Ralf Kleber

ERWACHSENENTURNEN

Sportabzeichen beim TV Wehen

Wir – die „50+ Mädels“ vom Cross-Over-Kurs SV Taunusstein Neuhof – sind wegen Raumnot einen Tag im Juni auf den Schulsporthof der Sonnenschule in Neuhof ausgewichen. Aus der Not haben wir eine Tugend gemacht.

Weil wir uns nicht festlegen wollen und uns mit Pilates, Tabata, Step-Aerobic und Ähnlichem quer durch die Welt des Sports bewegen, ist unser Name Programm: Wenn wir schon Cross Over gehen, warum dann nicht auch mal um die Wette rennen und springen? So kam eins zum anderen und plötzlich waren wir von dem Gedanken angefixt, im Sommer das Sportabzeichen anzugehen.

Auf den Punkt gebracht: Ohne die vor allem regelmäßigen Trainingszeiten im Stadion Obere Aar und die professionelle Anleitung von Dir, lieber Günther, hätten wir schwarz gesehen. Stattdessen gab es für 7 Damen vier Mal Gold, zwei Silber-Damen werden sich mit dem Springseil noch zu Gold springen und eine Dame legt noch ihre Schwimmleistung ab und wird dann in Bronze glänzen.

Was für eine Bilanz!

Und als Sahnehäubchen obendrauf haben wir uns in Disziplinen ausprobieren können, die wir nie im Leben zuvor gemacht haben. Eine tolle Erfahrung.

Wir sind mit 7 Damen angetreten und werden am Ende 7 Sportabzeichen haben. Darauf sind wir wirklich stolz. Das zeigt uns, dass unser Sportprogramm ganz offensichtlich nicht nur kommunikationsfördernd ist. Aber ohne das tolle Angebot vom TV Wehen und vor allem dem persönlichen Engagement von Günther hätten wir das nicht geschafft. Eins wissen wir schon heute: Nach dem Sportabzeichen ist vor dem Sportabzeichen. Nächstes Jahr sind wir wieder am Start.

Wir hoffen, dass wir dann wieder so unkompliziert und herzlich in die „Sommerferien-Trainingsgemeinschaft“ an der Oberen Aar aufgenommen werden und mit Günther als Trainer zu Höchstform auflaufen.

Erfahren haben wir von dem Angebot übrigens aus der Zeitung.

Constanze Ziegler

FitLine

Top 10 Gründe für Fitline im Sport:

- **mehr Energie und Power im Alltag**, im Breiten- und Leistungsfähigkeit von Spitzenathleten.
- Die Basisernährung wird gezielt ergänzt.
- FitLine bietet ein Höchstmaß an Produktsicherheit durch die Präsenz aller FitLine NEMProdukte auf der **Kölner Liste**® <https://www.koelnerliste.com/>
- **Das Nährstoff-Transportkonzept (NTC®) bringt die Nährstoffe genau dann, wenn sie gebraucht werden, genau dorthin, wo sie gebraucht werden – auf die Zellebene von innen und außen**
- Überzeugen Sie sich von den kompromisslosen Resultaten - mit 30-tägiger Geld-zurück-Garantie
- Spüren Sie den Effekt - vor, während und nach dem Sport - für mehr **Wohlbefinden, Fitness und Leistungsfähigkeit**
- Die Produkte werden nach **GMP-Standard** produziert. Das entspricht einer **höheren Qualität und Reinheit** als Bio!
- **TOP Referenzen aus dem Spitzensport:** Deutscher Skiverband, Handballweltmeister Christian Schwarzer, Deutsche Eishockey Nationalmannschaft usw.

Fitline Optimal-Set versorgt Sie und Ihre Familie mit essentiellen Vitaminen und ernährungsvolle Mineralien für einen aktiven Tag und eine erholsame Nacht. Alle unsere Vitamine werden aus unbelastetem Obst und Gemüse gewonnen.



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:

E. Tünde Siegel

Gesundheit_Fitness_Beauty

☎ +49 172 5836320

✉ tuende-siegel@web.de

www.41027396.fitline.com



ANZEIGE

Resultate erleben



SPD Soziale
Politik für
Taunusstein.

**VIELEN DANK
FÜR DAS ENGAGEMENT**



**VEREINE &
EHRENAMT.
MITEINANDER.
VOR ORT.**



WWW.SPDTAUNUSSTEIN.DE

Herzsport

Die Herzsportgruppe des TV Wehen erfreut sich auch im Jahr 2025 eines sehr großen Zuspruchs. Der Zulauf ist so hoch, dass wir in einzelnen Übungseinheiten bereits Spitzen von bis zu 40 Teilnehmenden erreicht haben. Damit stoßen wir zwar organisatorisch an unsere Grenzen, bewegen uns aber in der Regel mit 30 bis 35 Teilnehmenden in einem gut handhabbaren Rahmen.

Unser sportliches Angebot ist bewusst vielseitig und abwechslungsreich gestaltet. Neben Kraftausdauer- und Stabilisationstraining kommen unterschiedliche Trainingsformen zum Einsatz. Dazu gehören unter anderem Tabata-Einheiten, Aerobic-Elemente sowie zahlreiche Übungen zur Stabilität und Koordination. Diese Vielfalt sorgt nicht nur für Trainingseffekte, sondern auch für Motivation und Spaß.

Besondere Akzente setzen unsere Übungsleiter: Carola hat ihre ganz eigene Spezialität – zum Abschluss der Stunde lässt sie die Teilnehmenden regelmäßig ein kleines „Bäumchen“ darstellen, was für Ruhe, Konzentration und ein schönes gemeinsames Ende sorgt.

Lothar fordert während der Stunde immer wieder gezielt die kognitiven Fähigkeiten. Das führt gelegentlich zu großer Verwirrung, aber fast immer zu viel Gelächter und spürbarer Freude. Genau diese Mischung macht unser Herzsportangebot so besonders – was uns auch regelmäßig von den Teilnehmenden positiv zurückgespiegelt wird.

Neben dem Sport wird auch das Gemeinschaftsleben großgeschrieben. Unser Organisationskomitee mit Irmhild Sauerborn, Helmut Enders und Hubert Reichert hat im Januar den Neujahrsempfang organisiert, der im Restaurant Waldgeist an der Eisernen Hand stattfand. Gemeinsam wurde dort ein gelungener Start ins neue Jahr gefeiert.

Im Laufe des Jahres folgte das traditionelle Grillfest bei Familie Enders. Dank perfekter Organisation, zahlreicher Begleitungen und bestem Wetter konnten wir ein rundum gelungenes und stimmungsvolles Fest erleben.

Ein besonderer Moment war der September, als Carola und Edeltraud Krog für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung ausgezeichnet wurden – eine verdiente Würdigung für **30 Jahre Herzsport beim TV Wehen**.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei unseren betreuenden Ärzten bedanken: Frau Dr. Annika Krieg, Prof. Dr. Dieter Weitzel, Dr. Stephan Pummer und Nico Gros stehen unserer Herzsportgruppe jederzeit zuverlässig zur Seite. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns, die Übungsstunden sicher und reibungslos durchzuführen – dafür sagen wir herzlich Danke.

Die Herzsportgruppe des TV Wehen zeigt eindrucksvoll, wie Bewegung, Sicherheit, Gemeinschaft und Lebensfreude zusammengehören.



Reha-Sport

Im Reha-Sport des TV Wehen hat im Jahr 2025 Übungsleiter Jürgen Meier den Großteil der Übungseinheiten übernommen. Eine besondere Herausforderung dabei ist, dass im Reha-Sport kein spezialisiertes Einzelangebot – etwa ausschließlich für Rücken-, Lendenwirbelsäulen-, Halswirbelsäulen-, Schulter-, Knie- oder Hüftprobleme – möglich ist. Stattdessen findet das Training stets als ganzheitliches Ganzkörpertraining in der Gruppe statt.

Genau darin liegt auch die anspruchsvolle Aufgabe für den Übungsleiter: Alle Körperbereiche müssen berücksichtigt werden, wobei immer wieder gezielt Schwerpunkte gesetzt werden – mal auf das Knie, mal auf den Rücken oder andere besonders belastete Regionen. So entsteht ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Training.

Sehr gerne setzt Übungsleiter Jürgen Meier dabei auch Übungen mit dem Ball ein, unter anderem mit dem großen Pezziball. Diese Trainingsformen fördern Kraft, Koordination, Gleichgewicht und Rumpfstabilität gleichermaßen und sorgen zusätzlich für Abwechslung und Motivation innerhalb der Gruppe.

Reha-Sport bedeutet jedoch weit mehr als nur Bewegung in der Halle. Ziel ist es, die Teilnehmenden fachlich korrekt anzuleiten, damit sie ihre Übungen sauber und sicher ausführen können. Die erlernten Übungen sollen anschließend bewusst in den Alltag integriert werden. Genau darin liegt der größte Nutzen des RehaSports: Wer regelmäßig trainiert und das Gelernte weiterführt, kann Beschwerden besser in den Griff bekommen, die Beweglichkeit erhalten und häufig auch schmerzfreier durchs Leben gehen.

Der Reha-Sport beim TV Wehen leistet damit einen wichtigen Beitrag.

Sport, Spiel, Spaß

Man mag es kaum glauben, aber aus einem launigen Stammtisch Gespräch heraus entstand diese Sportstunde. Was zuerst nur eine spaßige Idee war, wurde nach und nach zu einem ernsthaften Gedanken. Warum nicht gemeinsam Sport machen? Wir sind alle noch recht fit und eigentlich ist jeder daran interessiert, sich zu bewegen - und das am besten noch mit Freunden und wenn es geht, auch noch mit Spaß an der Sache. Lothar ist bereits seit einigen Jahren Übungsleiter, was liegt näher oder hält uns davon ab, diesen Gedanken in die Tat umzusetzen. Größtenteils sind wir bereits fast alle im Rentenstatus.

Nun galt es, eine passende Zeit zu finden und natürlich muss auch dazu die Silberbach-Halle frei sein. Darum hat sich Lothar gekümmert. Als feststand, dass es montags nachmittag um 14.30 Uhr losgeht, wurde aus Spaß Ernst. Schnell wurden zusätzlich noch andere Bekannte und Freunde angesprochen. Und so entstand eine schöne Runde von ungefähr 10-12 Leuten.

Hochmotiviert und voller Eifer sind alle Teilnehmer bei der Sache. Der Trainingsplan umfasst Übungen zum Muskelaufbau und der Verbesserung von Koordination und Kondition. Manchmal sogar Gehirntraining. Das soll dazu dienen, neue Synapsen zu bilden. Mit viel Gelächter und Spaß machen alle mit und sind auch manchmal erstaunt darüber, dass zwischen Bewegung und Gehirn ein großer Zusammenhang besteht. Spiele mit dem Ball, Frisbee und weiteren Gegenständen bringen zusätzlich neben viel Bewegung auch viel Spaß in die Stunde.

Schön zu sehen, wie die Gruppe mit viel Freude und Ehrgeiz, aber auch mit dem nötigen Ernst bei der Sache ist. Die Stunde vergeht wie im Flug und jedes Mal wird wieder von Allen festgestellt, wie gut es ist, diese Gruppe gegründet zu haben.

Eveline Nüchtern



Alltag in Bewegung

Der Kurs „Alltag in Bewegung“ hat im Jahr 2025 einen so starken Zulauf erfahren, dass die Gruppe im zweiten Halbjahr geteilt werden musste. Seitdem findet das Training montags von 10:00 bis 11:00 Uhr mit der ersten Gruppe statt, während die zweite Gruppe direkt im Anschluss von 11:00 bis 12:00 Uhr trainiert.

Der große Zuspruch zu diesem Angebot hängt auch damit zusammen, dass sich zunehmend herumspricht, dass in dieser Einheit nicht auf Matten trainiert wird. Alle Übungen finden im Stand, in der Bewegung oder – je nach individueller Möglichkeit – im Sitzen statt. Das vermittelt vielen Teilnehmenden ein zusätzliches Gefühl von Sicherheit und senkt die Hemmschwelle, an dem Kurs teilzunehmen.

Besonders erfreulich ist, dass in der zweiten Gruppe viele Teilnehmende dabei sind, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Auch Personen, die mit Rollator oder Gehstöcken kommen, können problemlos mittrainieren. Die Trainingsprogramme sind in beiden Gruppen grundsätzlich gleich aufgebaut, werden jedoch individuell angepasst. In der zweiten Gruppe stehen jederzeit Stühle zur Verfügung – sowohl für Übungen im Sitzen als auch als sichere Unterstützung zur Stabilisierung des Gleichgewichts.

Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der Kräftigung der Bein- und Armmuskulatur, ergänzt durch Stabilisierungsübungen und kognitive Herausforderungen. Letztere sorgen regelmäßig für zusätzliche Aufmerksamkeit, manchmal für Verwirrung – und sehr oft für Heiterkeit, meist zur besonderen Freude des Übungsleiters.

Ich freue mich sehr über die positive Entwicklung und darüber, wie gut der Kurs angenommen wird, und hoffe, dass sich dieser Erfolg auch in Zukunft fortsetzt.

moment! – motorisches und mentales Training

Das Jahr 2025 war für die moment!-Gruppe ein schweres Jahr, da wir leider viele Teilnehmende verloren haben.

Der Zuspruch zu diesem besonderen Angebot ist jedoch weiterhin vorhanden. Inzwischen ergänzen neue Teilnehmende die Gruppe, sodass wir das Angebot auch weiterhin aufrechterhalten können.

Immer wieder ist es schön zu beobachten, wie sehr Musik und Bewegung die Teilnehmenden erreichen. Mit Übungen, Rhythmus und vertrauten Melodien zeigen sie Freude, Engagement und sind mit großem Eifer beim Training dabei. Diese Momente machen die Arbeit in der Gruppe besonders wertvoll.

Gleichzeitig müssen wir feststellen, dass sich die Voraussetzungen der Teilnehmenden im Laufe der Zeit verändern. Einige Inhalte, die noch vor zwei Jahren problemlos möglich waren, können heute nicht mehr in gleichem Umfang durchgeführt werden, da sie einzelne Teilnehmende überfordern würden. Diese Entwicklung erfordert eine kontinuierliche Anpassung des Programms.

Der Schwerpunkt liegt daher zunehmend auf der körperlichen Aktivität, da hier die größten Einflussmöglichkeiten bestehen. Dennoch bleiben das Spielerische, Dynamische und vor allem die Musik zentrale Bestandteile der Stunde. Gerade diese Elemente schaffen eine positive Atmosphäre, geben Orientierung und sorgen für Freude und Gemeinschaft.

Auch in Zukunft werden wir versuchen, Musik noch stärker in das Training einzubinden und das Angebot behutsam weiterzuentwickeln – immer angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmenden und mit dem Ziel, Bewegung, Begegnung und Lebensfreude zu ermöglichen.

moment!
motorisches + mentales Training ●

Sturzprävention „Fit und fokussiert“ – Warum dieser Kurs so wichtig ist

Im Jahr 2025 fanden beim TV Wehen bereits der dritte und vierte Kurs zur Sturzprävention unter dem Titel „Fit und fokussiert“ statt. Doch warum ist ein solcher Kurs überhaupt notwendig?

Ein Blick auf die Zahlen zeigt die Bedeutung deutlich: Rund 30 Prozent der Menschen über 65 Jahre stürzen mindestens einmal pro Jahr. Bei den über 80-Jährigen steigt dieser Anteil sogar auf 40 bis 50 Prozent. Mit zunehmendem Alter nimmt zudem nicht nur die Häufigkeit, sondern auch die Schwere der Verletzungen zu. Häufige Folgen sind Frakturen der Extremitäten, langwierige Rehabilitationsphasen sowie Angst vor erneutem Stürzen. Diese Angst kann bis zum Verlust der Selbstständigkeit führen.

Info-Box: Ursachen für Stürze

Innere Faktoren

- zunehmendes Alter
- nachlassende Muskelkraft
- eingeschränktes Sehvermögen
- Begleiterkrankungen

Medikamentöse Faktoren

- Schwindel
- Unsicherheitsgefühle
- allgemeine Schwäche

Äußere Faktoren

- Stolperfallen in der Wohnung
- Türschwellen, glatte Fliesen
- fehlende Handläufe
- schlechte Beleuchtung

Verhaltensbedingte Faktoren

- Überschätzung der eigenen Fähigkeiten

Genau hier setzt der Kurs „Fit und fokussiert“ an.

Ziel ist es, zunächst Wissen zu vermitteln: Warum kommt es zu Stürzen und wie lassen sich Risiken erkennen?



Darauf aufbauend werden die Teilnehmenden aktiv eingebunden. Sie erhalten unter anderem die Aufgabe, das eigene Wohnumfeld kritisch zu betrachten und mögliche Stolperfallen zu identifizieren.

In der Sporthalle liegt der Schwerpunkt auf Krafttraining, Gleichgewichts- und Koordinationstraining, Achtsamkeit sowie gezielten Bewegungsübungen. Durch das regelmäßige Training verbessert sich insbesondere die Beinkraft, was eine zentrale Voraussetzung für sicheres Gehen und Stehen ist.

Ein ganz wichtiger Punkt wird dabei immer wieder betont: Der Besuch des Kurses ist hilfreich – aber nicht ausreichend. Entscheidend für den langfristigen Erfolg ist, dass die erlernten Übungen konsequent zu Hause weitergeführt werden. Nur so kann der Trainingseffekt nachhaltig wirken und das Sturzrisiko dauerhaft reduziert werden.

Mit „Fit und fokussiert“ leistet der TV Wehen einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Mobilität, Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag.

Lothar Nüchtern



Sturzprävention:

Fit und Fokussiert

7. Einheit

Stürze verhindern

SICHERES TREPPENSTEIGEN

- ✓ Tennisring Hockey
- ✓ Dauerbrenner Gleichgewicht
- ✓ Dauerbrenner Kraft
- ✓ Treppensteigen auf dem Stepper
- ✓ Qigong
- ✓ Ich bin TOP FIT




Badminton Rückblick 2025

Der Jahresrückblick startet mit Berichten der Mannschaften mit Blick auf die Rückrunde der Saison 2024/25 und der absolvierten Hinrunde 2025/26.

TV Wehen I: Hessenliga

Nach einer durchwachsenen Hinrunde 2024/25 stand die 1. Mannschaft am Ende mit 7:11 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz. In der Rückrunde zeigte die Mannschaft trotz einer insgesamt knappen Besetzung eine gute Leistung. Durch Einsatz und Teamgeist konnten mehrere knappe Spiele gewonnen werden. In zwei Spielen musste sich die Mannschaft mit einem Unentschieden zufriedengeben. Insgesamt hat sich die 1. Mannschaft gut geschlagen und lag am Ende der Rückrunde mit 19:17 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz.

Bemerkenswert ist, dass zwischen dem zweiten und dem fünften Platz lediglich vier Punkte lagen, was zeigt, wie eng und leistungsstark das Teilnehmerfeld in dieser Saison war.

Die Badmintonaison 2025/26 startete für die Mannschaft äußerst erfolgreich. In den ersten fünf Begegnungen blieb die Mannschaft ungeschlagen und zeigte dabei konstant starke Leistungen. Teamgeist, Einsatzbereitschaft und eine gute Abstimmung auf dem Feld sorgten für einen gelungenen Auftakt und wichtige Punkte. Im weiteren Verlauf der Hinrunde musste das Team jedoch Rückschläge hinnehmen. Verletzungen und krankheitsbedingte Ausfälle führten leider zu mehreren knappen Niederlagen, die den positiven Start etwas bremsen. Am Ende der Hinrunde 2025/26 steht die Mannschaft aktuell mit 7:11 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Die Mannschaft freut sich auf eine spannende Rückrunde und wird weiterhin nach oben angreifen, um einen möglichst guten Tabellenplatz zu erreichen. Abschließend möchten wir uns bei unseren Fans und Unterstützern bedanken, die uns während der gesamten Saison begleitet und angefeuert haben.

TV Wehen II: Bezirksoberliga

Die 2. Mannschaft musste auch in der Rückrunde 2024/25 krankheitsbedingt und aus beruflichen Gründen geschwächt in die Rückrunde starten. Letztendlich endete die Saison mit zwei Siegen, drei Unentschieden und neun Niederlagen. Der erkämpfte 7. Platz bedeutete den Gang in die Relegation gegen Eltville/Hallgarten II.

Das Spiel wurde mit einem soliden 6:2 gewonnen, sodass der Abstieg verhindert wurde und eine weitere Saison in der Bezirksoberliga gesichert war.

Vor der Saison 2025/26 waren zwei Abgänge zu verzeichnen. Dies ermöglichte neue Spielkonstellationen und machte Platz für Neuzugänge. Bereits das erste Spiel der Vorrunde konnte die Mannschaft für sich entscheiden und mit einem 5:3 gewinnen. Mit diesem Motivationsschub konnte die Mannschaft in der Vorrunde einen Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen mitnehmen und erkämpfte sich somit den 5. Tabellenplatz – punktgleich mit Platz 3. Mit einem männlichen Neuzugang vom TV Idstein starteten sie in die Rückrunde und haben klar das Ziel, die Runde mit dem 4. Platz abzuschließen.

Schüler-Minimannschaft

Leider, leider konnten wir keine Schüler-Mini- oder auch Jugendmannschaft für die Rundenspiele 2025/26 im Badminton Bezirk Wiesbaden melden. Grund dafür war, dass einige „ältere“ Spieler/-innen altersbedingt aus der Altersklasse U15 ausschieden und durch einige Absagen für die laufende Runde haben wir aus Rücksicht auf die doch sehr jungen Spieler/-innen diese Mannschaft zurückziehen müssen. Zur Meldung in der Jugendklasse fehlen uns aktuell einige spielstarke Jungs. Für die kommende Saison 2026/27 sollte es dann aber wieder besser aussehen und wir gehen davon aus, dann mindestens eine oder auch zwei Mannschaften für den Spielbetrieb anmelden zu können.



Schüler+Jugendtraining

In unserem Schüler- und Jugendtraining platzt unsere Halle an den allermeisten Trainingstagen aus allen Nähten. Normalerweise können wir mit den sechs Hallenfeldern 24 Spieler/-innen sehr gut trainieren, fast immer sind aber viel mehr Kinder/

Jugendliche im Training und der Rekord steht bei 35 Teilnehmern.

Gut, dass wir aktuell mit Celine Brockhorst, Michael Eucker, Philipp Hinkel und Dieter Faig vier Übungsleiter haben, die versuchen, mit viel Geduld und Engagement unserem Nachwuchs das Badmintonspiel beizubringen. Die Anfänger und Jüngsten betreuen dabei meist Celine und Dieter, die Fortgeschrittenen eher Michael und Philipp. Einige der „älteren“ Spieler/innen durften bereits Erfolge auf Bezirksranglistenturnieren und Bezirksmeisterschaften einfahren - siehe unter Ergebnisse.

Neben unserem „normalen“ Schüler- und Jugendtraining haben wir auch in 2025, wie auch im Jahr zuvor, für zwei Monate einen Badmintonkurs im laufenden Sportunterricht der Grundschule (Silberbachschule Wehen) durchgeführt. Im vergangenen Jahr waren es insgesamt fünf 4. Klassen, denen wir unsere Sportart näherbringen konnten und an dieser Stelle ein Dankeschön an die Grundschullehrer/in Simone Glaubauf und Frank Wiesner für diese Chance. Natürlich mit dem Ziel in diesen Schulklassen Ausschau nach talentierten Spieler/innen zu halten und diese für unsere/n Abteilung/Verein zu gewinnen – und dies ist uns auch bereits mehrfach gelungen. Nachfolgend die Ergebnisse der Individualmeisterschaften.

Bezirksmeisterschaften 30./31. August 2025 in Eltville

- DE U13: **1. Platz:** Aradhana Saravanakumar,
3. Platz: Charlotte Kschischo
- JE U13: 3. Platz: Leon Schacht
4. Platz: Johann Wedel
6. Platz: Anthon Völger
- HD U13: 2. Platz: Johann Wedel/Leon Schacht
- HE U15: 11. Platz: Nicolas Herrmann
12. Platz: Demian Galli
- DE U17: 7. Platz: Mona Ritonnale
8. Platz: Elsa Posch



BBW Meisterschaft. Schüler+Jugend

9. Platz: Katherina Klassen
10. Platz: Carolin Christ
- DE O19: **1. Platz:** Sabrina Saul
- DD O19: 3. Platz: Sabrina Saul/Celine Brockhorst
- HE O19: 3. Platz: Michael Eucker
7. Platz: Paul Häuser
13. Platz: Mark Cole
- HD O19: 2. Platz: Robert Presber/Tobias Kögler
5. Platz: Paul Häuser/Simon Gerstmeier (TSV Bleidenstadt)
6. Platz: Michael Eucker/
Robin Stickelmann
- MD O19: **1. Platz:** Robert Presber/Svea Alberti
(1. BC Wiesbaden)
4. Platz: Jana Quiel/Michael Eucker,



Senioren BBW Meisterschaft

6. Platz: Celine Brockhorst/Jens Ebert
(BC Ginsheim-Mainspitze)

Hessische Meisterschaften Altersklasse 01./02. Februar 2025 in Friedrichsdorf

- DE O45: **1. Platz:** Stefanie Zubek
- DD O45: **1. Platz:** Stefanie Zubek/Miriam Klinken
(TuS Schwanheim)
- MD O45: **1. Platz:** Stefanie Zubek/
Ingo Waltermann (SG Anspach)
- HE O35: 3. Platz: Johannes Tauber
- HD O35: 2. Platz: Johannes Tauber/Florian Funk

Südwestdeutsche Meisterschaften

14.-16. März in Saarbrücken:

- HE O35: 9. Platz: Johannes Tauber
- DE O55: 5. Platz: Valerie Cole
- DD O55: 2. Platz: Valerie Cole/Gerda Tack
(1. BV Maintal)
- MD O55: **1. Platz:** Valerie Cole/Michael Simon
(Vorwärts Frankfurt)
- HE O70: **1. Platz:** Dieter Faig
- HD O70: 2. Platz: Dieter Faig/Joachim Reiche
(TG Hallgarten)
- MD O70: 2. Platz: Dieter Faig/Christine Krüll
(TV Bensheim)

Deutsche Meisterschaften 30. Mai-01. Juni 2025 in Solingen

Mit zweimal Gold und einmal Silber avancierte Stefanie Zubek zur erfolgreichsten Starterin bei den deutschen Meisterschaften der Altersklassen. Der Wettkampf mit 613 SpielerInnen in 50 Konkurrenzen fand in diesem Jahr in Solingen statt.

Im Einzel verteidigte Stefanie Zubek ihren Titel aus dem Vorjahr ohne Satzverlust, im Doppel triumphierte Steffi an der Seite der Schwanheimerin Miriam Klinke. Hochspannend war hier besonders das Halbfinale, als die beiden Hessinnen das Match mit 24:22 im dritten Satz für sich entscheiden konnten. Im Mixed musste sich Steffi zusammen mit Ingo Waltermann (SG Anspach) erst im Finale den Favoriten Thorsten und Michaela Hukriede (NRW) geschlagen geben.



Stefanie Zubek bei den Deutschen Meisterschaften

- DE O45: **1. Platz:** Stefanie Zubek
- DD O45: **1. Platz:** Stefanie Zubek/Miriam Klinke (TuS Schwanheim)
- MD O45: **2. Platz:** Stefanie Zubek/Ingo Waltermann (SG Anspach)
- DE O55: **9. Platz:** Valerie Cole
- DD O55: **9. Platz:** Valerie Cole/Gerda Tack (1. BV Maintal)
- MD O55: **9. Platz:** Valerie Cole/Michael Simon (Vorwärts Frankfurt)
- HE O70: **3. Platz:** Dieter Faig
- HD O70: **5. Platz:** Dieter Faig/Joachim Reiche (TG Hallgarten)
- MD O70: **9. Platz:** Dieter Faig/Christine Krüll (TV Bensheim)

Ein Traum wurde wahr – Teilnahme bei den Weltmeisterschaften

Durch die guten Platzierungen bei den Deutschen Badminton Altersklassen-meisterschaften 2025 haben sich die Wehener Spieler/innen Stefanie Zubek, Valerie Cole und Dieter Faig für die Weltmeisterschaften in Pattaya/Thailand qualifiziert.

Bereits kurz nach den Deutschen Meisterschaften begann neben der Trainingsvorbereitung auch der organisatorische Teil für die Reise nach Pattaya/Thailand. Stefanie Zubek konnte leider aus beruflichen und familiären Gründen nicht teilnehmen.

Die Meldungen über den Deutschen Verband, Flüge, Hotels, Transport vor Ort etc. mussten für das Turnier geplant und gebucht werden. Das Turnier selbst (Amazing Thailand-Pattaya BWF World Senior Championships 2025) fand vom Sonntag, 07. bis Sonntag, 14. September in Pattaya statt. Unser Abflug erfolgte allerdings bereits am Mittwoch davor, Ankunft in Pattaya mit kurzem Zwischenstopp in Abu Dhabi dann donnerstags, um genügend Zeit zur Akklimatisierung und auch zum Training freitags/samstags in der Halle zu haben.



WM-Halle in Pattaya/Thailand

Die Halle (Eastern National Sports Training Centre, Pattaya) war riesig und am Anfang "etwas gewöhnungsbedürftig". In der Haupthalle gab es 16 Felder mit Spielfeldmatten, die Hallenhöhe war gefühlt 50 m hoch und klimatisiert und dadurch auch ein wenig „zugig“, sprich die Bälle flogen auf der einer Hälfte -mit Rückenwind- sehr schnell ins Aus und auf der anderen Seite -mit Gegenwind- meist nur bis in die Spielfeldmitte. Nach einer Weile haben wir uns alle aber daran gewöhnt. Abgetrennt von der Haupthalle gab es weitere sechs Spielfelder zum Trainieren. Die Trainingszeiten richteten sich dabei nach der Meldestärke der Länder.

Im Obergeschoss der Halle waren weitere vier Felder untergebracht (diese allerdings nicht klimatisiert und bei gefühlten 40 °C und 100% Luftfeuchtigkeit konnte man das Aufwärmen fast vernachlässigen).

Insgesamt war der Austragungsort ein Riesenkomplex mit sehr vielen Essens- und Getränkeständen vor der Halle, Infoständen für alles „Mögliche aber auch Unmögliche“, stündlichen Bus-transfer von und zu den Hotels in Pattaya und vielen netten und freundlichen Helfer/innen. In den verschiedenen Altersklassen von O35 bis O80 traten 1.628 Spieler/innen aus 53 Nationen an, das größte Kontingent mit 193 Teilnehmern stellte Indien, gefolgt von Thailand mit 182 Teilnehmern und dem deutschen Team mit insgesamt 94 Teilnehmern.



Das deutsche WM-Team

Los ging es für Valerie gleich am Sonntag im Mixed O55 zusammen mit ihrem Schweizer Partner Martin Müller gegen eine französische Paarung. Natürlich war die Paarung absolut nicht eingespielt und das Spiel wurde leider knapp in zwei Sätzen verloren. Im Damendoppel mit Martina Tusche (TV Witzhelden) ging es dann am Montag gegen eine deutsch/belgische Paarung los, dieses Spiel wurde leider auch sehr knapp in zwei Sätzen verloren. Im Dameneinzel gegen eine indische Spielerin, diese erreichte später das Halbfinale, war Valerie chancenlos.

Dieter musste mit seinem langjährigen Partner Joachim Reiche (TG Hallgarten) im Herrendoppel O70 am Montag gegen Tariq Farooq/Bo Christer Bertilson (Österreich/Schweden) spielen, die in der Vergangenheit bei verschiedenen EM's/WM's sehr häufig Podestplätze erreicht hatten, sodass man(n) sich allerdings keine großen Chancen ausrechnete. Das Spiel wurde verloren.

Im Herreneinzel am Mittwoch fand Dieter von Beginn an sehr gut gegen einen indischen Spieler ins Spiel und der erste Satz verlief absolut ausgeglichen. Beim Stand von 21:22 - bereits in der Verlängerung - zog Dieter sich jedoch eine heftige Muskelzerrung im rechten Oberschenkel zu. Dazu muss vielleicht erwähnt werden, dass die Feldmatten extrem stumpf, ja fast klebrig, waren, er bei einem Ausfallschritt am Boden „hängenblieb“ und sich diese Verletzung zuzog.



Vally+Dieter bei der WM

Kurioserweise gewann er diesen Ballwechsel dennoch, punktete auch bei dem anschließenden Aufschlag und führte damit 23:22, musste danach aber aufgeben, da es definitiv nicht mehr weiterging. Sehr schade, da der Gegner die nächsten beiden Spiele recht locker gewann und erst im Halbfinale gegen den späteren Sieger dieser Altersklasse aus Malaysia verlor (Anm.: bedeutet aber nicht, dass er das Spiel gewonnen hätte).

Die restlichen Tage verbrachten wir teilweise in der Halle, um die deutschen Spieler/innen anzufeuern, aber auch damit die (wenigen) Sehenswürdigkeiten in der Pattaya zu besuchen. Anschließend ging es sonntags zurück nach Bangkok und gleich am Montag weiter nach Kambodscha, wo wir uns die Tempelanlage von Angkor Wat mehrere Tage angeschaut haben. Nach vier Tagen ging es wieder nach Bangkok zurück und am nächsten Tag in den Süden von Thailand weiter. Dort besuchten wir einen ehemaligen Wehener Spieler der vor Jahrzehnten nach Krabi ausgewandert ist und „kurierten“ uns aus.

BADMINTON

Sportlich gesehen können wir an dieser Stelle leider von keinen WM-Erfolgen berichten, trotzdem wurde für uns beide mit der Teilnahme an einer Welt-meisterschaft ein großer Traum wahr, der anschließende Urlaub in dem Weltkulturerbe Angkor Wat und den vielen, schönen Sehenswürdigkeiten in Thailand war natürlich diese Reise wert.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den ÜbungsleiterInnen Stefanie Zubek, Celine Brockhorst, Dieter Faig, Michael Eucker und Philipp Hinkel für ihr außerordentliches Engagement bedanken. Bei den MannschaftsführerInnen Jana Quiel, Celine Brockhorst und Tobias Kögler bedanke ich mich für den reibungslosen

Saisonverlauf. Ein besonderer Dank geht an Dieter Faig für seine großartige Unterstützung meinerseits. Zum Abschluss ein großes Dankeschön an den Hauptverein für die Unterstützung, denn ohne diese wäre es nicht möglich, den Spielbetrieb von Klein und Groß aufrecht zu erhalten.

Johannes Tauber



ANZEIGE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO- FR 14:30 - 18:30 UHR
SA. 10-16 UHR

STYLSICHER

BY SYLKE GROSS

ANGELS JEANS
ARLETTE KABALLO
BLUE MONKEY
DIFF
FASER STRICK
FRIEDA & FREDDES
ROBELL HOSEN
SAMI BLU
SE JUST WHITE
SILVER JEANS
TONI DRESS
AND MORE...

TAUNUSSTEIN-WEHEN
ALTE BROTFABRIK . WEIHERSTRASSE 19
TELEFON: 06128-246834

WWW.STYLSICHER.COM

Erfolgreiches Jahr 2025

Wir starteten in das Jahr 2025 mit einer Neujahrsfeier im Gasthaus „Zur Krone“. Anfang Januar trafen sich über 40 Erwachsene Spieler und Jugendliche mit ihren Eltern zu einem geselligen Jahresauftakt.



Marcel Knott ließ die Hinrunde 2024/25 revuepassieren und überreichte auch kleine Präsente an engagierte Mitglieder.



Marcel und Manfred

Bei leckerem Essen verbrachten wir einen schönen gemeinsamen Abend.



Rückrunde 2024/25

Die 1. Herrenmannschaft konnte trotz einer kurzen Schwächephase ihren ersten Platz in der Kreisliga verteidigen und wurde mit 28:4 Punkten bei nur einer Niederlage Meister und stieg somit in die Bezirksklasse auf. Der erfolgreichen Mannschaft gehörten Marcel Knott, Noel Voß, Marcel Jandel, Christian und Bohdan Kuzmenko an.



Herren I: Bohdan, Noel, Marcel, MJ, Christian

Die 2. Herrenmannschaft stand dem in nichts nach und wurde in der 1. Kreisklasse mit ebenfalls nur einer Niederlage und 32:4 Punkte Meister, verbunden mit dem Aufstieg in die Kreisliga. Die Meistermannschaft bestand aus den Spielern Bohdan Kuzmenko, Armin Gossel, Holger Schuster, Tobias Schuster, Igor Popiolek, Manfred Müller und Aleksandar Mazakov. In der Einzelrangliste belegte Bohdan Kuzmenko den dritten Platz (17:3 Spiele), Armin Gossel den vierten Platz (16:4) sowie Holger Schuster den siebten Platz (23:11). In der Doppelwertung wurden Bohdan Kuzmenko / Manfred Müller dritter (8:2) sowie Holger Schuster / Igor Popiolek fünfter (6:0).



Herren II: Armin, Bohdan, Manfred, Igor, Holger

Die 3. Herrenmannschaft, zum Abschluss der Hinrunde noch als Sechster im Mittelfeld platziert, legte eine furiose Rückrunde hin (mit 17:3 Punkten 1. in der Rückrundenwertung) und steigerte sich auf den dritten Platz in der 2. Kreisklasse. In dieser Mannschaft wurden viele Jugendliche eingesetzt, die durch gute Spiele und Siege überzeugen konnten. Es spielten (mehr als vier Einsätze): Till Kirsch, Igor Popiolek, Coskun Yildiz, Manfred Müller, Aleksandar Mazakov, Kaan Mazlum, Marc Theune, Ersen Mazlum und Luisa Flury-Knott.

Die Jungen-13-Mannschaft (Hennes Schuler, Sem Eis, Luka Crljenec, Ben Augst, Vincent Wegmann, Lennard Matthäß und Jonah Tolksdorf) konnte sich um einen Platz verbessern und wurde in der Kreisliga Dritter.

Die Jungen-19 (Herbstmeister mit 14:0 Punkten) spielte weiterhin überragend auf und wurde mit sechs Punkten Vorsprung Meister in der Kreisliga, beteiligt an diesem Erfolg waren (mehr als vier Spiele): Igor Popiolek, Aleksandar Mazakov, Kaan Mazlum, Michael Winter. Igor Popiolek belegte in der Einzelrangliste den dritten Platz und im



J19: Michael, Christopher, Aleks, Kaan, Igor

Doppel mit Aleksandra Mazakov den ersten Platz. Die zweite J19-Mannschaft konnte sich in derselben Klasse vom siebten Platz nach der Hinrunde auf den fünften verbessern. Sie trat an mit Christopher Urbanus, Hennes Schuler, Sem Eis, Michael Winter und Oskar Ruckriegel.

Die Jungen-15 setzte ihren Siegeszug aus der Hinrunde fort und wurde mit 32:0 Punkten souverän Erster in der Kreisliga. Zur Meistermannschaft gehörten Kaan Mazlum, Christopher Urbanus, Hennes Schuler, Sem Eis und Levi Diefenbach. Ohne Niederlage gewann Kaan Mazlum die Einzelrangliste mit 34:0 Spielen, gefolgt von Christopher Urbanus auf Platz drei (28:5), Hennes Schuler auf Platz sieben (21:1) und Sem Eis auf Platz acht (12:0). Kaan und Christopher gewannen mit 12:1 Spielen auch die Doppelwertung.



J15: Hennes, Kaan, Christopher, Trainer Noel

Nachdem diese J15-Mannschaft bereits im Dezember 2024 in einem spannenden Finale durch einen 4:3 Siege gegen Bad Schwalbach Kreispokalsieger wurde, setzte sie ihren Siegeszug auf Bezirksebene fort, wurde mit drei 4:1 Siegen souverän Bezirkspokalsieger und qualifizierte sich für die hessisch Pokalrunde. Dort wurde zunächst der TSV Besse mit 4:0 besiegt, bevor es im Finale gegen die SG Bruchköbel eine unglückliche 1:4 Niederlage gab (alle vier Spiele

wurden knapp im fünften Satz mit 2:3 verloren). Der Titel des hessischen Vizepokalsiegers war dennoch ein toller Erfolg.



hessischer Vizepokalsieger: Trainer Noel, Kaan, Christopher, Hennes

Hessische mini-Meisterschaften

Über die Orts- und Kreis-mini-Meisterschaften (Jahrgänge 2012/2013) hatte sich Sem Eis für die Bezirks-Ebene qualifiziert. Auch hier zeigte er sein Können und gewann sämtliche Spiele; als Bezirks-mini-Meister ging es dann am 10. Mai nach Schotten zum Verbandsentscheid der mini-Meisterschaften. Nach anfänglicher Nervosität in der Gruppenphase steigerte er sich in der K.O.-Runde von Spiel zu Spiel. Er gewann ein packendes Halbfinale gegen seinen Dauerrivalen Ben Vojtech (TTC Wallbach), gegen den er schon in den Endspielen auf Kreis- und Bezirksebene triumphiert hatte. Sem spielte dann im Endspiel groß auf, gewann deutlich mit 3:0 und wurde hessischer mini-Meister.



Sem Eis - hessischer mini-Meister

Großer Umbruch im Sommer

Im Sommer zwischen den beiden Saisons 2024/25 und 2025/26 kam es zu großen Veränderungen in unseren Mannschaftsbereichen.

So entschied sich die so erfolgreiche J15-Mannschaft geschlossen, den Verein zu wechseln, um höherklassig spielen zu können. Ich wünsche den drei Spielern Kaan, Christopher und Hennes viel Erfolg bei dieser neuen Herausforderung.

Auch die Meistermannschaft der Kreisliga spielt nicht mehr in gleicher Besetzung weiter. Die Spieler Marcel Knott (TTC Waalbach), Marcel Jandel (zurück zum TuS Hahn) und Bohdan Kuzmenko (1.SC Klarenthal) verließen leider den Verein. Auf der anderen Seite konnten wir dies einigermaßen durch die drei Neuzugänge Andrzej Brunelli, Baris Öztürk und Kathrin Englisch (alle TSV Bleidenstadt) kompensieren.

Saison 2025/26 – Hinrunde

In neuformierten Teams galt es, die Herausforderungen der neuen Saison anzugehen. Die 1. Herrenmannschaft startet nach der Meisterschaft letzte Saison nun in der Bezirksklasse. Hier gilt es, als Neuling Fuß zu fassen, was der Mannschaft in der Aufstellung Andrzej Brunelli, Noel Voß, Baris Öztürk und Christian Beckmann bisher gut gelingt. Sie belegt aktuell mit 8:10 Punkten einen Platz im Mittelfeld.



Herren I: Andrzej, Baris, Noel, Christian

Für die 2. Herrenmannschaft ist nach dem Aufstieg in die Kreisliga der Klassenerhalt das Ziel. Es war von Anfang an klar, dass dies sehr schwer wird. Nach einem passablen Start hatte die Mannschaft leider mit Verletzungssorgen und Verfügbarkeitsproblemen zu kämpfen, so dass sie

TISCHTENNIS

in der Aufstellung Armin Gossel, Holger Schuster, Kathrin Englisch, Igor Popiolek und Aleksandar Mazakov nur den letzten Platz mit 3:15 Punkten belegt. Das rettende Ufer ist aber nur zwei Punkte entfernt.

Die 3. Herrenmannschaft, erneut in der 2. Kreisklasse gemeldet, hatte leider von Beginn an Aufstellungssorgen, so dass wir sie Ende November zurückziehen mussten.

Erstmals konnten wir eine J19-Mannschaft auf Grund der guten Ranglistenpunkte der Spieler auf Bezirksebene melden. So starten Igor Popiolek, Aleksandar Mazakov, Frederik Pietratus und Michael Winter in der Bezirksklasse und belegen mit 9:7 Punkten im Mittelfeld den 5. Platz.

In unseren Jugendmannschaften J15, J13 und J11, die alle in den Kreisligen ihrer Altersklassen gemeldet sind, geht es in dieser Saison hauptsächlich darum, den Jugendlichen Spielpraxis zu bieten, damit sie Wettkampferfahrung sammeln können.



J15: Luka, Sem, Lino, Jonah

Die J15 belegt in der Aufstellung Sem Eis, Luka Crljenec, Ben Augst, Jonah Tolksdorf, Lino Moret und Maximilian Mager den dritten Platz.

Im Kreispokal konnte erwartungsgemäß der Erfolg vom Vorjahr nicht wiederholt werden, das hochklassige Finale wurde mit 1:4 verloren.

Die J13 spielt mit Sem Eis, Ben Augst, Maximilian Mager, Adrian Missel, Vincent Geibel, Julius Soltau, Benedikt Mest und liegt im Mittelfeld auf dem fünften Platz.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Jungen 13 spielten Sem und Ben groß auf, Sem wurde Vizekreismeister, Ben belegte den vierten Platz.



2. Platz Kreispokal J15: Jonah, Sem, Ben

Im Doppel wurden sie gemeinsam Vizekreismeister.



Sem, Benedikt, Vincent, Ben

Anfängergruppe auch eine J11 gemeldet werden. Für Ali Kaiser, Paul Lenk, Mihail Mazakov, Carl Friebel und Jad Sabrin ist es die erste Saison, sie stehen mit zwei Siegen und drei Niederlagen auf dem vierten Platz.



Kreiseinzelmeisterschaften: Sem, Ben



Vizekreismeister Doppel: Sem und Ben

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich herzlich bei unseren Jugendtrainern und Helfern für ihr Engagement bedanken. Mein Dank gilt auch den Eltern der J11/J13/J15-Mannschaften, die ihre Kinder selbst bei Auswärtsspielen zahlreich begleiten, so dass diese wie Heimspiele erscheinen; die Betreuung unserer Jugendspiele macht mir eine riesige Freude.

Christian Beckmann



ANZEIGE

**Alles aus
einer Hand**

**seit
75
Jahren**

www.spielwaren-schauss.de
porzellan@w-schauss.de

Spielwaren Schauss
Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Taunusstein-Hahn, Aarstraße 135
Tel.: 06128 / 92 72 12

Kinderturnabteilung

Das Herzstück des Turnvereins TV Wehen: Das Kinderturnen. Bereits seit vielen Jahren bildet die Abteilung Kinderturnen den Anfang unserer vielen sehr jungen Mitglieder im Verein. Die Kinder lernen hier unter dem Motto: Bewegen macht Spaß, wie man verschiedene Geräte benutzt, sich zur Musik im Takt bewegt und wie man in der Gruppe oder auch einzeln verschiedene Aufgaben turnerisch bewältigt. Die Kinder sind mit großer Freude bei der Sache und freuen sich immer auf die abwechslungsreichen Turnstunden, die mit viel Liebe von den verschiedenen Übungsleitern vorbereitet und durchgeführt werden.

Eltern-Kind-Turnen

Bis zu 20 Kinder turnten jeden Montag mit ihren Eltern in der Silberbachhalle bei Annika Meuser und konnten so die ersten Erfahrungen in der Turnhalle und bei einfachen Bewegungsabläufen sammeln.

Die Kleinsten beim TV Wehen starten ihre Stunde mit dem Regentropfenlied und einer kurzen Bewegungseinheit zum Aufwärmen. Hier lernen wir das Schwungtuch oder andere Kleingeräte kennen. Danach geht es an die wöchentlich individuell gestaltete Bewegungslandschaft, die zum Erkunden einlädt. Geschult werden an den Stationen Kraft, Geschicklichkeit und Koordination.

Abschließend sammeln wir uns in einem Kreis und singen gemeinsam "Ringel, Ringel, Reihe", bestempeln die Schmetterlinge der Kinder und verabschieden uns mit unserem Abschlussspruch. Wichtig sind für die Kleinsten vor allem wiederkehrende Abläufe und ein fester Trainerstab, die die Kinder jede Woche aufs Neue begrüßen. So kann Vertrauen und Routine aufgebaut werden, die die Kleinen bei uns erfahren und lernen.

Kinderturnen 3- bis 5-Jährige, dienstags und donnerstags

Dienstags und donnerstags starten die Turnstunden der 3- bis 5-jährigen Kinder um jeweils 16:00 Uhr in der Silberbachhalle. Am Dienstag freuen sich Roswitha Kurth, Elisabeth Schäfer, und Angelina Bibo auf ihre Turnzwerge. Am Donnerstag stehen Angelina Bibo und Anna-Maria Bujan bereit für die Turnmäuse.

Die Turnstunde beginnt immer mit zwei Aufwärmliedern, danach geht es ans Turnen. Durch die immer gleiche Struktur der Stunde vermitteln wir den Kindern Sicherheit. Es geht für die Kleinen über verschiedene Bewegungsparcours und unterschiedliche Bodenturnstationen oder sie lernen diverse Balltechniken kennen. Wir versuchen ihnen ein buntes Potpourri zu bieten und so viele verschiedene Turn- und Sportarten zu vermitteln. Für uns ist es wichtig, dass die Kinder Erfahrungen machen dürfen und ein Gefühl dafür bekommen, was ihr Körper alles kann. Wir versuchen durch viel Abwechslung die unterschiedlichsten motorischen und sozialen Fähigkeiten anzusprechen und auszubauen. Dafür sind verschiedene Materialien im Einsatz, zum Beispiel der Schwebebalken, Kästen, Bänke, das Reck, Trampoline, Seile, Bälle und vieles mehr. Alle koordinativen Fähigkeiten, wie unter anderem Gleichgewicht, Orientierung und Rhythmusgefühl werden angesprochen und die Motorik insgesamt weiterentwickelt und gestärkt. Für die Kinder sind die Event Turnstunden sehr beliebt. Es gibt jahreszeitliche Turnstunden, wie Ostern, Weihnachten und Abschluss vor den großen Ferien, aber auch die Kuschtier Turnstunde darf nicht fehlen. Hier gibt es Bewegungsgeschichten, die den Kindern immer wieder Spaß machen und die sie gemeinsam mit dem Kuschtier bestreiten. Bis mitte des Jahres haben uns noch Melanie Rücker und Dini Langner in den Stunden unterstützt. Wir bedanken uns für die Tatkräftige Unterstützung.

Kinderturnen 6- bis 8-Jährige

Die Turnstunden der größeren Kinder von 6-8 Jahren finden jeweils dienstags und donnerstags ab 17:00 Uhr in der Silberbachhalle statt. Hier steht der Ausbau ihrer Fähigkeiten im Vordergrund. Dienstags werden die Turnlöwen von Angelina Bibo und Heidi Bibo unterrichtet, donnerstags sind die Turntiger unter der Leitung von Melanie Rücker, Leonie Grom und Martin Kubisch an der Reihe. Leider haben uns Martin Kubisch und Melanie Rücker verlassen, die uns Donnerstags mit Unterstützt hatten.

Der Fokus liegt auf der Weiterentwicklung der motorischen Fähigkeiten und Genauigkeit in der Ausführung der Übungen. Außerdem wird geschaut, wo die Stärken der Kinder liegen und in

welche Sport-Richtung sie sich weiter entwickeln können, zum Beispiel im Tanzen, Volleyball, Tischtennis, Judo oder Karate. In der Turnstunde bekommen sie immer wieder den Einblick in die verschiedensten Sportarten. Außerdem wird durch Zirkeltraining Muskelaufbau und Gleichgewicht trainiert. An den unterschiedlichen Turnstationen lernen die Kinder neue Turnübungen dazu und spüren ihren Fortschritt.



Weihnachtsturnen

Gerätturnen, mittwochs

Bis ende des Jahres hatten wir Mittwochs noch das Gerätturnen weiblich, unsere Leistungsgruppe mit Wettkampfbetrieb. Welche von Steffi Menke, Christine Edosah, Angelina Bibo und Lilian Edosah mit viel Freude betrieben wurde. Mehr dazu im separaten Gerätturnbericht!

Kinderfasching im Februar

Mit einem abwechslungsreichen Musik- und Tanzprogramm wurde dieses Jahr Kinderfasching unter dem Motto „Superhelden“ gefeiert. Und es ging wirklich bunt her. Ein wildes Treiben mit vielen ausgefallenen Kostümen versprach unbeschwerte Stunden. Der über die Grenzen hinweg bekannte große Bewegungsparcours ließ keine Langeweile aufkommen. Die Tanzgruppen sorgten mit ihren verschiedenen Auftritten für spektakuläre Darbietungen.

Bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und einer Limo ließ es sich herrlich unbekümmert Fasching feiern. Die volle Silberbachhalle vibrierte unter dem närrischen Treiben. Lachende Gesichter

überall. Dank der vielen helfenden Hände bei Auf- und Abbau und dank aller die während der Veranstaltung geholfen haben, gestaltete sich die diesjährige Faschingsparty wieder einmal rundum zufriedenstellend. Wir freuen uns sehr auf die nächste Kinderfaschingsfeier.



Kinderfasching

St-Martinsumzug

Viele Laternen zogen dieses Jahr zum Martinsumzug durch das abendliche Feld. Auf einer neuen Strecke durch das dunkle Feld zogen wir mit den Kindern und Ihren Eltern und Großeltern durch das Feld. Der Spielmanszug Wehen begleitete den Martinsumzug und gab die bekannten Martinslieder zum Besten. Untermalt von den Melodien von `Laterne, Laterne´ oder `Sankt Martin, Sankt Martin´ sangen viele die beliebten Klassiker mit. Der Treffpunkt war wie gewohnt der Marktplatz gewesen. Von da ging es los und dort wartete auch das große Martinsfeuer mit wärmendem Licht auf den Laternenzug.



St.Martin

KINDERTURNEN

Neu war auch das Spielen und Vorlesen der Martinsgeschichte nach dem Umzug. Für das Wohl gab es wärmenden Kinderpunsch für die Kleinsten und Glühwein für die erwachsenen Begleiter. Beides wurde gerne getrunken. Eine Wurst für den kleinen Hunger und der Martinsweck war schnell zur Hand. Das Martinsfeuer brannte in ordentlicher Größe und wurde traditionell von der Jugendfeuerwehr Wehen bewacht.

Dies macht allen viel Spaß und ist ein wichtiger Bestandteil des Turnvereins. Daher ist es wichtig, dass wir immer wieder Unterstützung bekommen, sei es bei den Turnstunden selbst, als auch bei den unterschiedlichsten Events des Vereines. Aktuell suchen wir Übungsleiter/innen für die Übungsstunden. Wenn Sie daran interesse haben, sprechen Sie mich gerne an.

Wir freuen uns auf 2026 mit vielen spannenden Herausforderungen und Aktionen.

Danke

Ich möchte mich bei den Eltern für die Unterstützung bei Auf- und Abbau sowie während den Turnstunden bedanken. Einen besonderer Dank gebührt den lieben Übungsleiterinnen und Übungsleitern die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Elmar Steinheimer



ANZEIGE

„ Mit den
Grünen
Taunusstein
immer eine
Punktlandung!



Gerätturnen

Ein Jahr voller Herz, Engagement und großer Sprünge – unsere Turngruppe 2025!

Wenn man das Jahr 2025 unserer Turngruppe in einem Wort zusammenfassen müsste, wäre es wohl: Gemeinschaft.

Ein Jahr voller kleiner Alltagsmomente, großer Vereinsaktionen, sportlicher Highlights – und ganz vieler Emotionen auf und neben der Turnmatte.

Schon zu Jahresbeginn zeigte sich, wie lebendig unser Turnalltag ist: Kinder, die sich ein paar Minuten verspäteten, weil das Leben dazwischenkam, andere, die krankheitsbedingt pausieren mussten, wiederum Andere, denen der neue Stundenplan einen Strich durch die Rechnung macht – und immer wieder verständnisvolle Worte, liebe Genesungswünsche und ein starkes Miteinander.

Der Februar hatte es dann in sich. Trotz Erkältungswelle – die zeitweise gefühlt die halbe Gruppe außer Gefecht setzte – engagierten sich viele bei gleich zwei großen Vereinsveranstaltungen: der FIRST LEGO LEAGUE am 02.02.2025 und dem Kinderfasching am 23.02.2025.

Es wurde Kuchen gebacken, Waffelteige vorbereitet, Verkaufs- und Küchenschichten übernommen, Geräte aufgebaut und wieder abgebaut. All das mit dem gemeinsamen Ziel, den Verein zu unterstützen und den Kindern unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen.

Ein sportlicher Höhepunkt folgte am 08.03.2025 beim Nachwuchswettkampf in Wallau. Mit viel Aufregung, perfekt frisierten Haaren und strahlenden Augen gingen unsere Turnerinnen Malou, Olivia, Margó, Mila, Mara, Henriette, Nicole, Chiara, Johanna und Ella an den Start.



Margó, Olivia und Malou



Mara und Mila

Kurz darauf folgte der Einzelwettkampf der Großen, die in Hahn in ihren jeweiligen Altersklassen antraten. Am Start waren Viola, Frieda, Amelie, Malia, Leni, Mara V. und Mia, die sich alle tapfer und kämpferisch ihre Medaillen verdienten.

Für einige war es der erste Wettkampf überhaupt – entsprechend groß war die Aufregung und der Stolz, als jede einzelne ihre Medaille in der Hand hielt. Ob auf dem Gerät oder beim Anfeuern von der Tribüne – alle haben sie mitgefiebert.



Johanna, Henriette, Nicole, Ella und Chiara



Viola am Reck

Ein echtes Glanzlicht des Turnjahres 2025 war unsere Teilnahme am Deutschen Turnfest im Juni in Leipzig – einem der größten Breitensportereignisse der Welt.

Gemeinsam mit der SG Orlan machten wir uns auf den Weg zu diesem einzigartigen Erlebnis. Mit Frieda und Maila waren zwei Turnerinnen aus unserer Gruppe dabei und tauchten fünf Tage lang in eine Welt voller Sport und Begeisterung ein.



Mara, Viola und Mia nach der Siegerehrung



Frieda, Malia, Amelie und Leni vor ihrem Wettkampf mit Unterstützung von Turnkollegin Leoni

Geschlafen wurde – ganz turnfestypisch – gemeinsam in einer Turnhalle, was das Erlebnis noch besonderer machte. Lange Abende, leises Tuscheln vor dem Einschlafen, viel Lachen, wenig Schlaf und ganz viel Teamgefühl.

Jeder Tag war gefüllt mit neuen Eindrücken, Sportevents, Begegnungen, Shows und Wettkampfatmosphäre. Die Kinder erlebten Turnen in seiner ganzen Vielfalt – hautnah, lebendig und inspirierend.



Steffi, Maila, Frieda, Lilly und Tini in Leipzig

Diese Tage in Leipzig werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben – als Erlebnis, das verbindet.



Gruppenfoto mit der SGO



Turngala im Stadion

Im Sommer unterstützte unsere Turngruppe beim Gasshuku den Verein mit einem Kuchenverkauf. Mit viel Einsatz, süßen Lecke-

reien und Engagement kam eine tolle Summe zusammen, die wir direct in drei neue AirRolls investiert haben. So konnten wir endlich fliegen lernen. Die neuen Rollen von dort an ein absolutes Highlight in unseren Trainingsstunden.



Hermine, Johanna und Chiara auf den neuen AirRolls

pe innerhalb unseres Vereins aufzufangen und zu unterstützen. Dieser Schritt fiel ihr nicht leicht, war aber notwendig.

Wie in vielen Sportvereinen zeigt sich auch bei uns: Es wird zunehmend schwieriger, engagierte Trainerinnen und Trainer für das Ehrenamt zu finden.

Um allen Kindern weiterhin ein verlässliches Sportangebot ermöglichen zu können, war es erforderlich, die Verantwortung neu zu verteilen.

Angelina hat mit ihrem Wechsel großen Einsatz und Vereinsverbundenheit bewiesen. Dafür gebührt ihr besonderer Dank.

Ebenfalls im September ging es für die etwas Größeren in Hahn an den Start, ein Mannschaftswettkampf, bei dem Viola und Frieda gemeinsam mit Turnerinnen aus Orlen turnten. Für die beiden bedeutete das: neue Teamkonstellationen, neue Eindrücke und die Erfahrung, über die eigene Trainingsgruppe hinaus zusammenzuwachsen. Frieda und Viola haben viele wertvolle Punkte für ihre Mannschaft holen können!

Im September hieß es Abschied nehmen von Angelina – allerdings aus einem ganz besonderen Grund. Sie verließ unsere Turngruppe, um eine andere Kinderturngruppe



Mara V, Leoni, Malia, Amelie und Leni testen die AirRolls ebenfalls



Frieda und Viola in Vereinsfremden Anzügen

Kurz danach, am 02.11. folgte ein weiterer großer Wettkampftag in Idstein.

Schon früh morgens ging es los und es wurden die Daumen gedrückt. Diesmal bekamen unsere Turnerinnen Unterstützung von Mila aus Orlen.

Gemeinsam mit Margó, Olivia, Malou und Mara zeigten die Turnerinnen starke Leistungen, kämpften bis zum Schluss und belegten am Ende einen respektablen 6. Platz – nur 0,4 Punkte hinter Platz 4. Das Fazit war eindeutig: toll geturnt, großartig zusammengehalten und mächtig stolz.



Margó, Malou, Olivia, Mila und Mara



Nicole, Hermine, Johanna, Ella, Henriette

Danach starteten noch unsere kleinsten – Nicole, Hermine, Johanna, Ella und Henriette und beendeten die Wettkampfsaison 2025 mit ordentlichen Leistungen und einer großen Portion Spaß am Turnen.

Ein besonders emotionaler Moment kam im November, als Steffi Menke und ihr Team ankündigte, das Training zum Jahresende zu beenden. Die Resonanz zeigte, wie viel Herzblut, Zeit und Engagement hier über Jahre investiert wurden. Die Dankbarkeit war groß – und der Abschied fiel allen sehr schwer.

Die Hoffnung, dass doch noch irgendwie eine Trainernachfolge gefunden wird, bleibt bestehen!

Die Weihnachtszeit wurde schließlich genutzt, um gemeinsam innezuhalten. Bei einer kleinen Weihnachts- und Abschiedsfeier präsentierten die Kinder stolz, was sie zuletzt – besonders auf den AirRolls – gelernt hatten. Es wurde gelacht, genascht, in Vergangenheit geschwelgt und auch ein bisschen geweint. Auch wenn am Ende tatsächlich das letzte Gruppenfoto vergessen wurde:

Diese Gemeinschaft bleibt in unseren Herzen!



Mara am Schwebebalken



Malia, Leoni und Amelie beim Aufwärmen

KINDERTURNEN



Ella und Hermine beim Aufwärmen



Gruppenfoto vom Abschied Angie



Leoni macht Handstandtraining

Zum Schluss möchte ich noch ein paar ganz persönliche Worte loswerden.

Ein riesiges Dankeschön an all die tollen Eltern, die unsere Turngruppe über Jahre zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Für euer Vertrauen, eure Unterstützung, euer Mitdenken, eure helfenden Hände im Training und bei Veranstaltungen. Ohne euch wäre diese Gemeinschaft nicht das gewesen, was sie war: herzlich, zuverlässig und getragen von gegenseitigem Respekt und Fürsorge.

Mein ganz besonderer Dank gilt außerdem meinen lieben Trainerkolleginnen Tini, Angie, Lilly und Katha. Mit eurer Leidenschaft, eurer Hingabe und eurem großen persönlichen Einsatz habt ihr diese Gruppe gemeinsam mit mir geprägt. Unzählige Trainingsstunden, Organisation im Hintergrund, spontane Vertretungen, tröstende Worte, motivierende Gesten – all das habt ihr selbstverständlich gegeben. Zusammen haben wir nicht nur trainiert, sondern eine Gemeinschaft geschaffen, in der sich "unsere" Kinder gesehen, sicher und stark fühlen konnten.

Danke, dass ihr diesen Weg mit mir gegangen seid.

Diese Gruppe und diese gemeinsamen Erinnerungen werden immer einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen haben. Und natürlich gilt dieser Dank auch dem lieben Elmar – der als Abteilungsleiter versucht, das Unmögliche möglich zu machen und diesen tollen Verein mit den vielen tollen Menschen zu unterstützen, wo immer es nötig ist. Weil Sport verbindet!

Stefanie Menke



Jahresbericht der Tanzabteilung 2025

Das Tanzjahr 2025 startete bereits im Januar mit viel Energie und Motivation. Nach der kurzen Winterpause füllte sich die Silberbachhalle schnell wieder mit Musik, Bewegung und fröhlichem Stimmengewirr. Von Beginn an liefen die Trainingseinheiten auf Hochtouren, denn der erste große Höhepunkt des Jahres ließ nicht lange auf sich warten: die Faschingsauftritte.

Fasching – ein farbenfroher Jahresauftakt

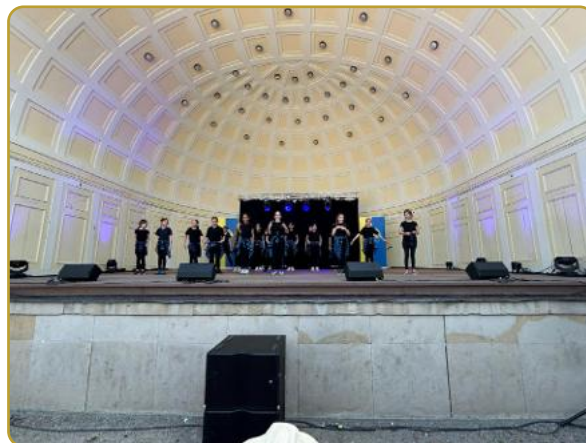
Am 23.02.2025 war es dann so weit. Alle vier Tanzgruppen konnten sich beim Fasching eindrucksvoll präsentieren und zeigten, wie intensiv und engagiert in den Wochen zuvor trainiert worden war. Durch das bunte und abwechslungsreiche Programm führten unsere beiden Übungsleiterinnen Lilian Edosah und Sophie Möller, die mit Charme und guter Laune für eine tolle Stimmung sorgten.



Den Auftakt machten die Sunshine Kids mit dem fröhlichen Tanz „Wenn's Luftballons regnet“. Spätestens beim anschließenden Song „KiKA Tanzalarm“ hielt es niemanden mehr auf den Plätzen – auch die Zuschauer tanzten begeistert mit und verwandelten die Halle in ein echtes Faschingsfest.



Die Coloured Butterflies präsentierten sich mit den Tänzen „DANCE“ sowie „Kann mich irgendjemand hören“ und zeigten dabei eindrucksvoll ihre tänzerische Entwicklung. Die Leistungsgruppe Effects begeisterte mit einer beeindruckend synchronen Darbietung zu „Handclap“, die mit großem Applaus belohnt wurde.



Den Abschluss bildete Mobilée, die mit einer ausdrucksstarken Choreografie zu koreanischem Hip-Hop überzeugten und einmal mehr ihr Können unter Beweis stellten.

Jugendsammelwoche – gemeinsam für den Nachwuchs

Am 04.04.2025 beteiligte sich die Tanzabteilung erneut an der Jugendsammelwoche. Gemeinsam mit den Jugendlichen aus der Karateabteilung zogen unsere Tänzerinnen und Tänzer durch den Ort und sammelten Spenden für die Jugendarbeit im Verein. Durch das gemeinsame Engagement konnte ein guter Betrag erzielt werden, der der weiteren Förderung von Kindern und Jugendlichen des Vereins zugutekommt.



Auftritte im Frühsommer – Wehner Markt und Theatrium

Ein weiterer fester Termin im Jahreskalender war der Wehner Markt am 18.06.2025. Bei bestem Wetter präsentierten sich alle Tanzgruppen gemeinsam auf der Bühne und gestalteten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Auch die Abteilungen Karate und Judo waren mit dabei und repräsentierten den Verein hervorragend nach außen.

Natürlich war die Tanzabteilung auch dieses Jahr wieder erfolgreich in der Bestückung des Longdrinkstandes. Das Team wurde durch die Jugendlichen verstärkt und verbrachte den Abend in gelöster Stimmung beim Drink-Mixen.



Ein ganz besonderes Highlight des Jahres war der Auftritt beim Theatrium in Wiesbaden am 13.06.2025. Gemeinsam mit der Karateabteilung hatten wir die Möglichkeit, eine Tanz-KampfsHOW zu gestalten. Die Aufführung fand in der Muschel im Kurpark, direkt neben dem Kurhaus, statt. Bei sonnigem und warmem Wetter waren die Tänzerinnen und Tänzer zwar spürbar aufgeregt, präsentierten jedoch eine eindrucksvolle und mitreißende Show.



Es war der erste Auftritt der Tanzabteilung beim Theatrium seit 2017 – umso mehr freuen wir uns, dass wir uns erneut einen Platz auf diesem großartigen Fest sichern konnten und hoffentlich auch in den kommenden Jahren wieder dabei sein dürfen.



Sommerpause und Neustart

Der Sommer verlief insgesamt ruhig. In der letzten Trainingsstunde vor den Sommerferien nutzte die Tanzabteilung die Gelegenheit, noch einmal gemeinsam Zeit zu verbringen und den Saisonabschluss bei einem Eis zu genießen.

Nach den Sommerferien starteten wir in neuer Besetzung in die neue Saison. Es wurde intensiv an neuen Choreografien gearbeitet, und die Gruppen wuchsen stetig weiter. Mittlerweile zählen wir über 50 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, und auch die übrigen Gruppen umfassen jeweils mehr als 20 Tänzerinnen – ein schönes Zeichen für die große Nachfrage und Beliebtheit unseres Angebots.

Ausbildung, Abschiede und neue Gesichter

Im Herbst absolvierten Sophie, Lilly und Alicia erfolgreich die Trainer-C-Ausbildung und bestanden die praktische Prüfung. Wir sind sehr stolz auf die drei und freuen uns, dass sie unser Trainerteam nun tatkräftig unterstützen und verstärken. Auch Ece, Paula und Josi stehen bereits in den Startlöchern, um ihre Übungsleiterassistentenausbildung abzuschließen. Seit Ende des Jahres unterstützen sie das Team schon aktiv im Training.

Leider mussten wir uns im Laufe des Jahres auch von Hanna verabschieden, die künftig keine Zeit mehr findet, uns im Training zu unterstützen. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute.



Jahresabschluss – Weihnachtsfeier mit Übernachtung

Den Abschluss des Jahres bildete die große Weihnachtsfeier am 12.12.2025, zu der alle Eltern und Geschwister eingeladen waren. Es war ein rundum gelungener und gemütlicher Nachmittag, der dank der zahlreichen Essens- und Getränkependen der Eltern wunderbar unterstützt wurde.

Im Anschluss durften die Kinder ab der Gruppe Coloured Butterflies gemeinsam mit uns in der Halle übernachten. Mit viel Einsatz bauten Tini und die Co-Trainerinnen einen abwechslungsreichen Spielparcours auf. Bis spät in die Nacht wurde geturnt, getobt und getanzt, bevor eine große Kino- und Schlaflandschaft entstand. Gemeinsam schauten wir einen Film und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

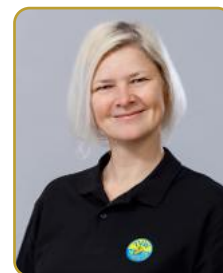


Am nächsten Morgen unterstützten uns erneut die Eltern, sodass wir gemeinsam frühstücken und anschließend die Halle aufräumen konnten.

Ich bedanke mich herzlich für die großartige Unterstützung durch die Eltern im gesamten Jahr. Ein besonderer Dank geht wie immer an Tini, die mich in allen Lebenslagen unterstützt und maßgeblich zum Erhalt des Trainings und der Abteilung beiträgt. Ebenso sind unsere Co-Trainerinnen Gold wert. Es ist schön zu sehen, wie stetig unser Team wächst und wie viel Freude diese jungen Menschen daran haben, Kinder in ihrer musikalischen und tänzerischen Entwicklung zu begleiten.

Mit viel Dankbarkeit blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück und freuen uns auf alles, was das kommende Jahr für unsere Tanzabteilung bereithält.

Corinna Körner



Karate beim TV 1873 Wehen: Ein Jahr voller Höhepunkte

Ein junges Dojo mit großer Entwicklung

Die Karate-Abteilung des Turnvereins 1873 Wehen blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Ob Wettkämpfe, Lehrgänge, große Veranstaltungen oder gemeinsame Aktivitäten – das Shotokan Karate Dojo hat sich innerhalb kurzer Zeit zu einem lebendigen Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt.

Besonders bemerkenswert ist, dass das Dojo erst Anfang 2024 gegründet wurde. Trotzdem konnte bereits im zweiten Jahr eine beeindruckende Entwicklung verzeichnet werden. Fast 100 aktive Karateka trainieren inzwischen regelmäßig in der Breslauer Straße in Taunusstein-Wehen. Neben sportlichen Erfolgen stehen dabei vor allem Gemeinschaft, persönliche Weiterentwicklung und die Freude am Karate im Mittelpunkt.

Das Jahr 2025 war geprägt von intensiven Trainingseinheiten, ersten großen Turniereinfahrungen für viele Nachwuchssportler und der Ausrichtung bedeutender Veranstaltungen, die weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit erregten.

Lehrgang mit Andreas Klein begeistert fast 100 Karateka

Gleich zu Beginn des Jahres setzte die Karate-Abteilung ein erstes sportliches Ausrufezeichen. Beim Neujahrlehrgang in der Silberbachhalle trainierten fast 100 Karateka aus ganz Deutschland unter der Leitung von Andreas Klein (6. Dan). Teilnehmer aus Städten wie Köln, Bottrop, Wiesbaden, Darmstadt oder Mannheim nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu trainieren und neue Impulse für ihr eigenes Karate mitzunehmen.

Der intensive Trainingstag stand ganz im Zeichen von Technik, Präzision und Weiterentwicklung. Ein besonderer Höhepunkt waren die Gürtelprüfungen am Ende des Lehrgangs. Knapp 50 Karateka stellten sich der Herausforderung und konnten erfolgreich eine neue Graduierung erreichen



Faschings-Training sorgt für strahlende Kinderaugen

Auch der Spaß kam im Trainingsalltag nicht zu kurz. Während der Faschingszeit fand im Kindertraining eine ganz besondere Einheit statt: Statt im traditionellen Karateanzug trainierten die jungen Karateka in bunten Kostümen. Mit viel Bewegung, spielerischen Übungen und gemeinsamen Spielen entstand eine fröhliche Atmosphäre in der Halle. Für die Kinder war dieses außergewöhnliche Training ein echtes Highlight, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Mitteldeutsche Meisterschaft: Großes Karate-Turnier in Taunusstein

Ein sportlicher Höhepunkt im Frühjahr war die Mitteldeutsche Karate-Meisterschaft des DJKB-Verbandes, die in Taunusstein ausgetragen und durch den TVW ausgerichtet wurde. Rund 360 Karateka aus mehr als 40

Dojos reisten an, um sich auf vier Tatamis in verschiedenen Disziplinen zu messen. Für den TV Wehen war das Turnier ein Meilenstein, denn erstmals trat die junge Karateabteilung als Ausrichter eines so großen Wettkampfes auf. Zahlreiche Helferinnen und Helfer aus dem Verein sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Auch sportlich konnte sich das Team sehen lassen: Jonas Grohs schrieb Vereinsgeschichte und wurde in der Disziplin Kihon-Ippon-Kumite (16–17 Jahre) erster Mitteldeutscher Meister des TV Wehen. Zusätzlich errang er in der Kata-Einzel den Vizemeistertitel. Sein Trainingspartner Peter Huwe belegte in derselben Kumite-Kategorie den zweiten Platz.

Darüber hinaus sammelten 16 weitere Nachwuchstalente wichtige Wettkampferfahrung und wurden von vielen Vereinskameraden lautstark unterstützt.

Mit 13 Starterinnen und Startern war auch der TV Wehen vertreten. Für viele Kinder war es der erste oder zweite Wettkampf überhaupt. Trotz starker Konkurrenz konnten mehrere Top-Vier-Platzierungen erreicht werden. Neben den sportlichen Ergebnissen überzeugten die jungen Karateka vor allem durch Disziplin, Fairness und großen Einsatz. Der Wettkampf war ein wichtiger Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung.



Gemeinschaft auch außerhalb der Halle

Dass Karate mehr ist als nur Training, zeigte ein gemeinsamer Kinoabend im Bad Schwalbacher Kino „Bambi & Camera“. Über 50 Vereinsmitglieder – viele davon im Karateanzug – schauten gemeinsam den Film „Karate Kid – Legends“.

Die von Jugendwart Jonas Grohs initiierte Aktion stärkte den Zusammenhalt im Verein. Das Kino unterstützte die Veranstaltung sogar mit kostenlosem Popcorn und Getränken – ein schönes Gemeinschaftserlebnis für Kinder, Jugendliche und Eltern.



Shihan-Ochi-Cup: Wertvolle Wettkampferfahrung für den Nachwuchs

Beim Shihan-Ochi-Cup in Bad König sammelten die Nachwuchskarateka des TV Wehen weitere wichtige Wettkampferfahrung. Mehr als 200 Karateka aus fünf Bundesländern nahmen an diesem stark besetzten Turnier teil.

Karate in der Öffentlichkeit

Im Sommer präsentierte sich die Karate-Abteilung gleich bei mehreren Veranstaltungen in der Öffentlichkeit. Beim Wiesbadener Theatrium zeigten die Karateka gemeinsam mit der Tanzabteilung des Vereins eine eindrucksvolle Vorführung. Mit Techniken, Sprüngen und choreografierten Abläufen begeisterten sie das Publikum.

Auch beim Weher Markt in Taunusstein stellte die Abteilung ihr Training vor. Die Zuschauer konnten dabei verschiedene Elemente aus Kata, Kumite und Grundtechniken kennenlernen. Solche Auftritte bieten eine hervorragende Gelegenheit, den Karatesport bekannter zu machen und neue Interessierte für das Training zu gewinnen.

Westdeutsche Meisterschaft

Am 28. Juni nahm das Shotokan Karate Dojo erstmals an der Westdeutschen Meisterschaft teil. Das Turnier gehört zu den wichtigsten Wettkämpfen im Verband und brachte zahlreiche starke Athleten aus verschiedenen Bundesländern zusammen.

Für die Karateka aus Wehen bedeutete die Teilnahme eine wertvolle Erfahrung auf hohem Niveau. In spannenden Kämpfen und technisch anspruchsvollen Kata-Vorführungen konnten sie sich mit erfahrenen Gegnern messen und wichtige Wettkampferfahrung sammeln sowie vereinzelt auch Medaillen gewinnen.

Karate-Gasshuku: Internationale Karate-Woche in Taunusstein

Der absolute Höhepunkt des Jahres war das internationale Karate-Gasshuku im August. Mehr als 1.000 Karateka aus Deutschland und vielen anderen Ländern kamen nach Taunusstein, um mehrere Tage gemeinsam zu trainieren.

Für den TV Wehen war die Ausrichtung dieses Großevents eine enorme organisatorische Aufgabe. Über 85 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützten bei Aufbau, Organisation, Verpflegung und Betreuung der Teilnehmer.



Ein besonderes Highlight war die große Eröffnungs-Sportgala mit rund 500 Zuschauern. Internationale Vergleichskämpfe und spektakuläre Showeinlagen machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Vorführung zur EDEKA-Eröffnung

Kurz nach dem Gasshuku präsentierte sich die Karate-Abteilung bei der Eröffnung eines neuen EDEKA-Marktes in Taunusstein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigten dort verschiedene Elemente aus dem Karate-Training.

Die Vorführung wurde vom Publikum mit großem Applaus aufgenommen und bot eine weitere Gelegenheit, den Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Dojo-Meisterschaft und Gürtelprüfungen zum Jahresabschluss

Zum Abschluss des Jahres fand im Dezember die Kinder- und Jugend-Dojo-Meisterschaft statt. In verschiedenen Kategorien traten die jungen Karateka gegeneinander an und konnten ihr im Training erlerntes Können unter Beweis stellen.

Im Anschluss folgten die Gürtelprüfungen. Viele Teilnehmer konnten erfolgreich eine neue Graduierung erreichen – ein verdienter Lohn für ihren Trainingsfleiß.

Die Veranstaltung bildete einen gelungenen Abschluss eines intensiven und erfolgreichen Karatejahres.

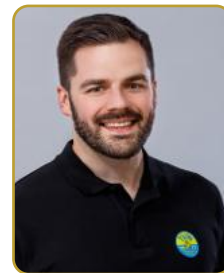
Ausblick

Die Karate-Abteilung des TV 1873 Wehen hat sich innerhalb kurzer Zeit zu einem wichtigen Anlaufpunkt für Karatesport in der Region entwickelt.

Mit wachsender Mitgliederzahl, erfolgreichen Wettkämpfen und großen Veranstaltungen blickt das Dojo optimistisch in die Zukunft.

Auch im kommenden Jahr möchte das Team weiterhin Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Karate begeistern und den Sport in Taunusstein weiter stärken.

*verfasst von Andreas Zwigart
und Chris Hörnberger*



ANZEIGE



EULEN-APOTHEKE HAHN

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa 8.30 bis 13.30 Uhr

Aarstraße 149
65232 Taunusstein

EULEN-APOTHEKE KESSELBACH

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa 8.00 bis 16.00 Uhr

Neukirchner Straße 9b
65510 Hünstetten

EULEN-APOTHEKE BLEIDENSTADT

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 bis 19.00 Uhr
Sa 8.30 bis 13.30 Uhr

Aarstraße 96
65232 Taunusstein

SONNEN-APOTHEKE WEHEN

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 14.00 Uhr

Aarstraße 247
65232 Taunusstein

www.apotheke-eulen.de
info@apotheke-eulen.de

Jahresbericht 2025 Judo

Internationale Impulse und persönliche Weiterbildung

Das Jahr begann mit einem besonderen sportlichen Highlight: Abteilungsgründer Matthias Birk (6. Dan) nahm im Januar am traditionellen Kan-Geiko-Wintertraining im Kodokan in Tokio teil. Nach einer Rundreise durch Südjapan absolvierte er zehn intensive Trainingstage mit rund 250 Judoka aus aller Welt. Die täglichen Randori-Einheiten am frühen Morgen bei offenen Fenstern verlangten den Teilnehmern körperlich wie mental alles ab. Für die vollständige Teilnahme wurde Matthias Birk die Urkunde persönlich vom Kodokan-Präsidenten Haruki Uemura (Olympiasieger 1976) überreicht. Bereits dort entstand die Idee, den japanischen Judoka Naokuni Kuwagata erneut nach Wehen einzuladen.

Auch im Sommer setzten die Wehener Judoka auf Weiterbildung: Bei der Hessischen Judo-Sommerschule in Rodgau wurde bis zu sechs Stunden täglich trainiert – unter anderem mit Iura Yoshihiko (8. Dan) vom Kodokan sowie Ernst Zimmerer (4. Dan). Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Anna-Maria Wagner, zweifache Weltmeisterin und Olympia-Dritte, die als Gasttrainerin wertvolle Einblicke in den Leistungssport gab.



Judo Sommerschule

Zum Jahresabschluss richtete der TV Wehen zudem ein intensives Kata-Training zur Katame no Kata mit Wolfgang Geisler (5. Dan) aus, bei dem 14 Judoka aus mehreren Vereinen vier Stunden lang Bodentechniken vertieften.

Turniererfolge – ein Jahr voller Medaillen

Sportlich präsentierten sich die Judo-Lions 2025 in hervorragender Form. Bereits bei den Hessischen Einzelmeisterschaften in Marburg überzeugten die Nachwuchsathleten mit Silber durch Marc Baumgärtner, Bronze durch Mihai Roman sowie Platz fünf für Lea Bangert. Es folgte Bronze für Marc bei den Südwestdeutschen Meisterschaften in Elz.

Beim Bärchenpokal in Limburg sammelten die Wehener Judoka gleich fünf Medaillen: zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze. Besonders erfolgreich waren Wrsin Sulaiman (U13, Gold), Marc Baumgärtner (U15, Gold), Lea Bangert (U 15, Bronze), Nico Baum (U18, Silber) und Tudor Burlacu (U18, Silber).

Weitere starke Leistungen folgten bei den Turnieren in Wörrstadt, Saarbrücken, Bad Dürkheim und Ingelheim. Hier ragten unter anderem heraus:

- Turniersiege für Lea Bangert (Wörrstadt, Ingelheim)
- Mehrere Podestplätze für Azuolas Adomaitis, Nico Baum, Thorben Sedlmair und Mihai Roman
- Zahlreiche Silber- und Bronzemedailles in den Altersklassen U13 bis Männer

Auch international besetzte Turniere wie der Ursapharm-Cup in Saarbrücken brachten Podestplätze und wertvolle Wettkampferfahrung. Zusätzlich konnten einige Judoka beim international sehr stark besetzten Adlerscup in Frankfurt teilnehmen und sogar einige Kämpfe siegreich bestreiten.



Hessenmeisterschaft

Bei den Bezirkseinzelschaften West im November glänzten die Judo-Lions erneut: Gold für Sofya Mohamed (U13), mehrere zweite Plätze – unter anderem für Marie Thurn, Marie Kipfmüller, Siyun Lee und Marc Baumgärtner – sowie weitere Podestplätze.

Little-Lions-Pokal – Gemeinschaftsleistung des gesamten Vereins

Ein ganz besonderes Highlight im Jahreskalender war erneut der vom TV Wehen ausgerichtete **Little-Lions-Pokal**, das traditionelle Anfängerturnier der Judo-Abteilung. Mit rund 230 gemeldeten Kindern aus zahlreichen Vereinen der Region war die Silberbachhalle bis auf den letzten Platz gefüllt – für viele junge Judoka bedeutete dieser Tag sogar den ersten Wettkampf ihrer noch jungen Judo-Karriere.

Das Turnier lebt von seinem besonderen Konzept: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält unabhängig vom Ergebnis einen Pokal. Diese wertschätzende Idee sorgt seit Jahren für eine außergewöhnlich positive Atmosphäre und macht den Little-Lions-Pokal zu einem festen Bestandteil im Turnierkalender vieler Vereine.

Neben den spannenden und fairen Kämpfen auf der Matte stand vor allem eines im Mittelpunkt: **der beeindruckende Einsatz der gesamten Judo-Abteilung.** Von der Turnierleitung über Mattenaufbau, Zeitnahme, Kampfrichterbetreuung und Organisation bis hin zum liebevoll vorbereiteten Buffet – Trainer, Eltern, Aktive und Helferinnen und Helfer arbeiteten Hand in Hand, um diese Großveranstaltung möglich zu machen.

Besonders hervorzuheben ist dabei auch die **tatkräftige Unterstützung aus anderen Abteilungen des TV Wehen**, ohne die eine Veranstaltung dieser Größenordnung kaum zu stemmen wäre. Ob beim Auf- und Abbau, in der Küche, am Verkauf oder im organisatorischen Hintergrund – der Little-Lions-Pokal zeigte eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt im Gesamtverein gelebt wird.

Nach rund acht Stunden voller Einsatz, Teamgeist und Emotionen nahmen alle Kinder stolz ihre Pokale und Urkunden entgegen. Auch die Judo-

Lions des TV Wehen konnten sich über zahlreiche gute Platzierungen freuen. Von Teilnehmern und Gästen gab es viel Lob für die reibungslose Organisation und die herzliche Atmosphäre – ein großartiger Beweis dafür, was gemeinsames Engagement bewirken kann.

Gürtelprüfungen und Graduierungen – sportliche Entwicklung sichtbar

Auch im Bereich Graduierungen war 2025 außergewöhnlich erfolgreich:

- Martin Vierengel bestand gemeinsam mit Stefan Wolf vom Judo-Club Hofheim die Prüfung zum 2. Dan. Martin ist damit der zweite Judoka des TV Wehen mit diesem Meistergrad und inzwischen fester Bestandteil des Trainerteams.
- Mehrere Kyu-Verleihungen führten insgesamt zu einer großen Zahl neuer Graduierungen – allein vor Weihnachten wurden 26 neue Gürtel vom 8. Kyu bis zum 1. Kyu verliehen, darunter auch der braune Gürtel für Abteilungsleiter Julian Kipfmüller.
- Im Sommer erhielten zudem Marc Baumgärtner, Theo Pewsner und Torben Zülch den 1. Kyu (brauner Gürtel) und können nun die Vorbereitung auf den schwarzen Gürtel aufnehmen.



Vorweihnachtliche Gürtelprüfung

Diese Jahr wurde dabei konsequent das neue DJB-System umgesetzt, bei dem Techniken über längere Zeit im Training erarbeitet und dokumentiert werden – ein Ansatz, der insbesondere bei Kindern für hohe Motivation sorgt und Prüfungsstress reduziert.

Lehrgänge, Vereinsleben und Nachwuchsarbeit

Neben dem Wettkampfsport stand auch das Vereinsleben im Mittelpunkt. Die Judo-Abteilung richtete einen offiziellen Lehrgang des Hessischen Judo-Verbands in Wehen aus, geleitet von Ernst Elenz (6. Dan), Matthias Birk (6. Dan) und Martin Vierengel (2. Dan). Thema waren Bodentechniken des Kodokan-Judo – die fachliche Qualität der Referenten fand große Anerkennung.

Ein besonderes Ereignis war der Besuch des japanischen Judomeisters Naokuni Kuwagata (4. Dan), der im Oktober zwei intensive Trainingseinheiten leitete. Rund 50 Judoka aus der Region nahmen teil und erhielten zum Abschluss persönliche Urkunden. Kuwagata-Sensei vermittelte eindrucksvoll die Prinzipien des japanischen Judo und sagte bereits seine Rückkehr für das kommende Jahr zu.

Großen Zulauf verzeichnete weiterhin das Family-Judo, bei dem Kinder gemeinsam mit ihren Eltern trainieren. Dieses Angebot entwickelt sich zu einem wichtigen Einstieg für neue Mitglieder und stärkt zugleich die Erwachsenen-Gruppen.

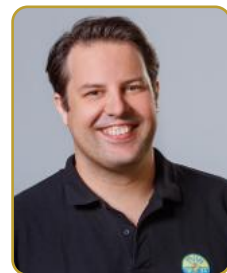


Bezirksmeisterschaft

Fazit

2025 war für die Judo-Abteilung des TV Wehen ein Jahr voller sportlicher Erfolge, persönlicher Weiterentwicklung und lebendiger Gemeinschaft. Medaillen auf Landes- und internationalen Turnieren, zahlreiche Gürtelgraduierungen, hochkarätige Lehrgänge sowie ein wachsender Nachwuchs zeigen eindrucksvoll: Die Judo-Lions sind sportlich wie strukturell hervorragend aufgestellt. Mit großer Motivation blickt das Trainerteam gemeinsam mit den Athletinnen und Athleten auf das kommende Jahr – neue Turniere, weitere Gürtelgrade und internationale Impulse sind bereits fest eingeplant.

Julian Kipfmüller



Walking beim TV Wehen 2025 ... weiter unterwegs...!

Wer kennt das nicht? Die Walking-schuhe stehen schon bereit, aber draußen ist es dunkel und kalt. Das wöchentliche Walking-Training einfach sausen lassen, klingt verlockend. Im Winter ist es leider deutlich schwieriger, den inneren Schweinehund zu überwinden.

Wir machen trotzdem weiter und ziehen das durch! Unsere (Nordic-) Walking Gruppe beim TV Wehen trifft sich immer donnerstags um 18:30 Uhr zur Sommerzeit am Bettelmannsbaum und zur Winterzeit an SBH. Wir sind immerhin seit mehr als 23 Jahren unterwegs, denn wir haben das Walking beim TV Wehen am 02.07.2003 ins Leben gerufen.

Wie unterscheidet sich das Walking im Winter von der Sommerzeit? Gibt es spezielle Tipps zur Vor- und Nachbereitung im Winter, damit wir unser Ausdauertraining auch gesund durchführen?

Langsam aufwärmen. Bei kühlen Temperaturen braucht unser Körper einfach ein paar Minuten, um sich an die Umgebungstemperatur anzupassen. Ziel ist, die Stütz- und Muskulatur, also Sehnen, Bänder und Gelenke zu mobilisieren. Damit wird das Verletzungsrisiko deutlich reduziert.



Winter-Walking zur Platte

Kann die Kälte im Winter der Gesundheit schaden? Winter ist zwar immer auch Erkältungszeit, aber das regelmäßige Walking hilft, unser Immunsystem zu stärken. Handschuhe, Mütze oder Stirnband sollten dabei nicht fehlen, da viel Wärme über unseren Kopf verloren geht. Auch die Stirnlampe und Reflektoren sollten nicht fehlen, damit wir in der Dunkelheit sicher unterwegs sind.

Und wenn es mich doch erwischt hat, wie lange sollte ich mit dem Ausdauersport draußen im Winter pausieren?

Hier hilft der Hausarzt bei der richtigen Entscheidung, denn eine verschleppte Herzmuskelentzündung sollte besser vermieden werden.

Zu guter Letzt: gibt es einen guten Motivationstipp, um kontinuierlich dran zu bleiben?

Die Teilnehmer wissen es: es ist das tolle Gefühl „nachher, wenn man wieder zuhause ist ...!“

Man fühlt sich einfach besser, ist gut entspannt und es schwingt auch ein bisschen Stolz mit, weil man trotz Regen, Dunkelheit, Schnee oder starkem Wind dabei war und seine netten Walker-FREUNDE wieder gesehen hat.



Walking be active

Das motiviert. Das ist der Kitt, der uns zusammenhält!

Gerne nehmen wir aber jederzeit neue Leute in unsere Runde auf. Probiert es einfach mal mit uns gemeinsam aus.

Ich wünsche Euch allen alles Gute, Fitness und uns allen vor allem ganz viel Gesundheit für das nächste Jahr.

Iris Saewert



Wandern beim TV Wehen 2025 ... im Einschränkungen ...!

Die Wandergruppe bietet einen Mix aus Ganztags- und Halbtagestouren mit Schwerpunkt „Natur- und Kulturerlebnisse“ an. Gleichzeitig schaffen wir so für Euch eine Kombinationen aus Erholung, Geselligkeit und sportlicher Aktivität.

Gehzeit, Höhenunterschiede und Wegbeschaffenheit bestimmen den Charakter der einzelnen Wanderung, sie sind auf Gäste mit normaler Kondition abgestimmt.

Startpunkt ist - immer am **2. Sonntag im Monat**, i.d.R. um 10 Uhr in Wehen auf dem Parkplatz vor der Silberbachhalle.

Das Wanderjahr 2025 begann – bei winterlichen Temperaturen am **12.01.** mit einer Rundwanderung durch den **Rheingau** von Geisenheim auf dem **Rheingauer Klostersteig** über Schloss Johannisberg, Kloster Marienthal und - bei gutem Wetter! - bis zum Kloster Nothgottes. Anschließend wanderten wir zurück nach Geisenheim mit netter Abschlusseinkehr.



Klostersteig

Am **09.02.** ging es auf den **Rheingau Rieslingpfad** von Mainz-Kastel über - Schierstein nach Niederwalluf.

Diese Streckenwanderung direkt am Rhein entlang zeigte uns neue Eindrücke von Biebrich und dem Gelände rund um den Schiersteiner Hafen. In Niederwalluf war am Ende eine nette Einkehr vorgebucht.



Rheingau im Winter

Am **16.03.** führte Harald M. und in seine alte Heimat auf einer **Streckenwanderung** von **Eppstein** über **Langenhain** nach **Hofheim**.

Anfangs ging es fast 5 km mit moderater Steigung immer bergauf, aber oben angekommen, wurden wir mit schönen Aussichtspunkten in den Taunus belohnt.

Mittags erreichten wir den Bahai'i Tempel, der nach einer kurzen Einführung in den Glauben besichtigt werden konnte.

Nach Lorsbach ging es flott begab, am Aussichtssturm vorbei zu den Resten von keltischen Ringwällen.

Sie sind nicht nur archäologisch von Interesse, sondern auch ein faszinierendes Natur- und Wanderziel und zeugen von der strategischen Bedeutung der Region in der keltischen Epoche. Durch das Schwarzbachtal führte unser Weg weiter nach Hofheim, wo wir unsere Abschlusseinkehr im Café Rathaus hatten.



Eppsteiner Wald

Die Wanderung am **13.04.** führte uns nach **Rheinhessen**, rund um **Nierstein** zur Schwabsburg, wo Jürgen uns führte.

Wir starteten in Nierstein am Bahnhof und wandern über die evangelische Kirche St. Martin hoch zur Fockenberghütte. Dann ging es weiter über den Wartturm Nierstein zu der Roten Hang Hütte. Sie bietet sich für eine Rast sehr gut an.

Von dort nahmen wir die Route landeinwärts zum Schlossturm Schwabsburg, dem Wendepunkt unserer Tour. Der Rückweg verlief immer mit Blick auf den Rhein, der jetzt nach Nierstein. Die Abschlusseinkehr fand in einem schönen **Weingut** statt.



Frühling in Rheinhessen

Die Juni-Wanderung am **15.06.** fand in der **Rhein Main Region** statt. Rober K. führte unser auf dieser „Rundtour Dreieich“ mit seiner Ortskenntnis zu besonderen Sehenswürdigkeiten abseits von Straßenlärm, durch grüne Auen und Wiesen und Felder.

Auf dem Wanderweg entdeckten wir romantische Wege, eine Stangenpyramide, das Hofgut Neuohf mit Gutsschänke, Backstube und Golfplatz sowie den Ebertsberg mit Gipfelkreuz.

In dem romantischen Altstädtchen mit seinen zahlreichen Fachwerkhäuschen, gönnten uns ein leckeres Eis in einem vortrefflichen Eiscafé und liefen durch die Burganlagen der Burg Hayn. Der Abschluss findet im uhrig rustikalen Wirtshaus „Alte Burg“ statt.



Stangenpyramide Regionalpark

Die Juli-Wanderung am **20.07.** führte uns in den Rheingau Taunus auf den **Wisper-Trail „Wisper-Geflüster“**. Bei dieser

Rundwanderung hieß es „Augen schließen und genießen!“ Kurz nach dem Start führte der 9 km lange Wanderweg entlang des idyllisch gelegenen Wispersees. Fernab von allem schlängelte sich das noch kleine Flösschen Wisper durch Auen und Wiesen und begleitete uns Wanderer auf dem ersten Teil des Weges mit leisem Flüstern im Ohr.

Etwa die Geschichte vom alten Hexenmüller? Der Hexenmüllerplatz erinnert noch heute an ihn. Ab dem Hexenmüllerplatz führte die Wanderung stetig bergan durch Wald, stille Täler und am Waldrand entlang bis nach Springen. Der Aufstieg lohnte sich, die Rastbank am Schollesbaam belohnte uns mit prächtigem Panorama und lud zum Verweilen ein. Im Abstieg nach Wisper überraschten mächtige Hainsimsen-Buchen: Was die uns wohl zu flüstern wüssten? Vielleicht begegnet uns dabei auch ein Schwarzstorch... Abschluss im urig rustikalen Restaurant Hexenmühle.



Wisper-Geflüster

WANDERN

Die August-Wanderung unternahmen wir am **10.08.** nach **Rheinhessen** unter dem Motto „Natur und Kultur rund um **Bingen**. Mit Start auf der Rheinfähre in Rüdesheim hieß es „genießen und entspannen“. In Bingen angekommen wanderten wir am Rheinufer entlang gen Westen durch den Hafepark, der zur Landesgartenschau 2008 angelegt wurde. Anlässlich der diesjährigen „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ haben wir uns den alten Rheinkran ein bisschen genauer ansehen. Auf der **Rheinpromenade** wandern wir weiter gen Westen zum alten Elektrizitäts-Werk, in dem das Museum am Strom seinen Sitz hat. Wer Lust hatte, fand dort neben vielen Beiträgen zu **HILDEGARD VON BINGEN** auch einen bedeutenden Fund aus der Römerzeit ausgestellt: das Binger Ärztebesteck.

Anschließend setzten wir unsere Tour fort in Richtung **Mäuseturm Bingen** und verweilten bei schönstem Sonnenschein am Rheinstrand in einem netten kleinen Café.



Rheinfähre Bingen

Ich wünsche Euch allen alles Gute, Fitness und uns allen vor allem ganz viel Gesundheit für das nächste Jahr.

Iris Saewert



ANZEIGE

Ein Zuhause für Trauerrituale.
In unserem Zeremonienhaus gibt es hierfür Raum.



BESTATTUNGEN

Telefon
06128 - 93 73 93



STEFAN
WORTMANN

Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de

Protokoll der Mitgliederversammlung des TV 1873 Wehen e.V. am 10.06.2025 im Versammlungsraum der Silberbachhalle, Taunusstein-Wehen

**Beginn: 19:13 Uhr,
66 Mitglieder stimmberechtigt anwesend
Ende 21:18 Uhr
Pause 20:25-20:35**

**Versammlungsleiter: Chris Hörnberger
Protokollführerin: Christine Edosah**

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung



Chris Hörnberger begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Vorstand fristgerecht und satzungsmäßig eingeladen hat. Die Tagesordnung wurde der Einladung beigelegt. Auf Nachfrage von Chris Hörnberger wurden keinerlei Einsprüche geltend gemacht. Anträge der Mitglieder zur Mitgliederversammlung liegen dem Vorstand nicht vor.

Rückfragen von Christa Freitag zum Protokoll:

TOP 5 und TOP 8 des Protokolls werden berichtet (Vereinsheft 2023): Christa Freitag fragt, was im Protokoll falsch war. In diesen beiden TOPs gab es leider einen Übertragungsfehler des Originalprotokolls. Im Originalprotokoll waren die Passagen jedoch vollständig und richtig. Das Protokoll kann jederzeit auf Nachfrage in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

TOP 8

3 Kassenprüfer wurden auf 2 Jahre gewählt: Manfred Feil scheidet turnusgemäß aus dem Amt des Kassenprüfers aus. Somit wird satzungskonform weiterhin eine Überschneidung der bestehenden und neuen Kassenprüfer gewährleistet.

Mitgliedsbeiträge, rückwirkende Abbuchung der Jahresbeiträge: Eine rückwirkende Abbuchung wird nicht erfolgen. Das liegt daran, dass kein Lastschriftmandat vorliegt, somit wurden die betroffenen Mitglieder aufgefordert, die Differenz selbst zu überweisen.

TOP 10

Satzungsänderung wegen Gemeinnützigkeit: Christa Freitag war damals noch im Vorstand. Zu dem Zeitpunkt der Satzungsänderung war der entscheidende Satz für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit noch enthalten. Dies war ein Übertragungsfehler, der bei der Übersendung des damaligen Vorstands an das Prüfgericht aus Versehen entfernt wurde. Somit wurde die falsche Version ans Prüfgericht geschickt. Die Gemeinnützigkeit wurde rückwirkend wieder anerkannt, so dass dem TVW hieraus keine weiteren Nachteile mehr entstehen.

Zu der Satzung gibt es von Christa Freitag noch weitere Anmerkungen. Damals wurden von Karsten Reuter und Armin Gossel drei Anträge gestellt. Dabei ist beim Paragraphen 3 auch etwas fehlerhaft umgesetzt worden.

1. Im Paragraphen 3 wurden Abschnitt 1 und 2 zu einem Abschnitt zusammengefasst. Dabei gab es einen Übertragungsfehler. Aus dem Wort „Auslagenersatzes“ wurde die Bezeichnung „Auslandsgesetztes“. → Der Vorstand prüft die Satzung, ob dies mittlerweile korrigiert wurde, im Nachgang.

2. In diesem Zuge wurden aus 4 Abschnitten 3 Abschnitte. Dabei ist dann offensichtlich auch bei der Übertragung der wichtige Passus bzgl. der Gemeinnützigkeit abhandelt gekommen.

Der Vorstand bittet sämtliche Satzungsänderungsanträge rechtzeitig vor der nächsten MGV einzureichen. Hierzu muss die MGV satzungskonform abstimmen. Es wird hierzu ein Team gebildet, das sich gemeinsam mit den Anpassungen auseinandersetzt. Des Weiteren wird hierzu auch eine rechtliche Unterstützung hinzugezogen, um solche Fehler zukünftig zu vermeiden.

TOP 9

Beitragserhöhung: Im Rahmen der MGV wurde der Stichtag zur Umsetzung festgelegt.

Zu Beginn der Versammlung waren 66 stimmberechtigte Mitglieder und 0 Kinder zwischen 10 und 12 Jahren anwesend. Die Versammlung war beschlussfähig.

TOP 2 - Genehmigung Protokoll

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt. 69 Ja Stimmen, keine Nein Stimmen, keine Enthaltungen.

TOP 3 - Schweigeminute für verstorbene Mitglieder

Mit einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

TOP 4 – Rechenschaftsberichte

Der von **Chris Hörnberger (1. Vorsitzender)** vorgetragene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann, wie auch in den vergangenen Jahren, jederzeit eingesehen werden. Insbesondere ging er auf die Veranstaltungen des Vereins ein und gab einen schönen Rückblick über die im Jahr 2024 durchgeführten Aktivitäten und Feste:

- First Lego League: es wird zukünftig ein neues Lego Team geben. Das Team erhielt einen Preis für das beste ökologische Thema. Die Kinder beschäftigen sich im Rahmen des Events mit dem Thema Umwelt und den MINT-Fächern. Der TVW soll auch zukünftig an der Veranstaltung teilnehmen. Man nimmt jedoch nach 3 Jahren Durchführung von der Veranstaltung Abstand und bewirbt sich nicht erneut auf die Ausrichtung, da dies auch immer mit sehr viel Aufwand verbunden ist.
- Kinderfasching: Wie jedes Jahr, war die Halle voll und die Kinder und Erwachsenen erschienen zahlreich. Es wurde vom Team gut bewerkstelligt und war eine schöne Veranstaltung. Einen herzlichen Dank an Kinderturnen für die Vorbereitung und Durchführung und auch einen großen Dank an Tanzen für das Programm und die Moderation, sowie an alle Helfer für die tolle Unterstützung.

- Weher Markt Rückblick 2024 und Ausblick 2025: Der Verein konnte 2024 die Veranstaltung mit gutem Erfolg durchführen. 2025 stellt das Sicherheitskonzept die Marktgemeinschaft vor eine große Herausforderung. Der Weher Markt e.V. wurde gegründet, um auch Zuschüsse sowie Fördermittel zu erhalten. Der neue Verein besteht aus der Feuerwehr, DRK, AWO und TVW. Der MGV hat sich aus dem Weher Markt verabschiedet, da hier keine Ressourcen mehr zur Verfügung stehen. Der Weher Markt 2025 braucht noch Helfer, bitte hier entsprechend melden.

Ab Montag, 6 Uhr ist der Marktplatz gesperrt, der Schausteller wird ab Dienstagmorgen um 9 Uhr bereits aufbauen.

- Gewaltprävention / Kooperation SV Wehen Wiesbaden 2023 wurde das Thema begonnen. Es wurde eine Kooperation mit dem SVWW geschlossen. Später hat sich auch noch die SGO angeschlossen. Es wollen sich auch noch weitere Vereine anschließen. Eine Teilnehmerin wird sich für eine Ausbildung bereitstellen, damit man für dieses wichtige Thema einen zentralen Ansprechpartner im Verein hat. Ein Drittel der Mitglieder des TVW sind unter 12 Jahre. Somit ist es wichtig sich für die Schwächsten auch einzusetzen und diese zu schützen.
- Martinsumzug: Wurde wieder zahlreich besucht. Es gab eine Diskussion über den Namen, so dass entschieden wurde, dass der Umzug zukünftig wieder St. Martinsumzug heißen wird. Aufgrund der neuen Sicherheitsrichtlinien wird der Umzug aber bereits ab 2025 anders ablaufen, als gewohnt. Das Sicherheitskonzept wird aktuell vom Planungsteam erarbeitet, so dass man sich bereits auf eine neue Wegstrecke einstellen muss.

Rückblick/Ausblick auf 2025

- First Lego League 2025 – 02.02.2025: Rekordzahlen bzgl. Besuchern und gute Einnahmen.
- Kinderfasching – 23.02.2025: Feedback der Besucher war super. Die Einnahmen waren auch sehr gut.
- Mitteldeutsche Meisterschaft Karate – 15.03.2025: Auch diese Veranstaltung war unter der Leitung der Karateabteilung eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.
- Deutsches Turnfest 2025 in Leipzig – ab 28.05.25: Es werden zwei Delegationen nach Leipzig fahren. Kinderturnen und Erwachsenenturnen.
- Weher Markt – 18.06.2025
- Karate-Gasshuku – 04.08.-08.08: 1.200 Menschen aus der ganzen Welt kommen nach Taunusstein zu Besuch. Ferienwohnungen sind bereits ausgebucht. Hotels sind auch ausgebucht. Weiterhin stehen 41 Klassenräume zur Verfügung. 18 sind bereits belegt. Es wird eine Sportgala geben. Dort werden sich auch andere Sportarten präsentieren wie Judo oder Rhörrad. Hierzu werden noch zahlreiche Helfer gesucht. Bitte bei Interesse melden. Am Freitag, den 13.6 wird es eine Helferifoveranstaltung am Weher Weinstand dazu geben.
- St. Martin Umzug – 07.11.2025: Name wird wieder St. Martinsumzug sein

1.Kassierer: Oliver Leusner stellt sich als 1. Kassierer vor. Es wurde ein Kontakt hergestellt zur Firma Goldan aus Siegen. Oliver berichtet über die Zahlen 2024. Der vollständige Bericht liegt dem Protokoll im Original bei.

Die Mitgliederzahlen haben sich zum Vorjahr leicht erhöht. Dadurch haben sich auch die Mitgliederbeiträge leicht erhöht. Weiterhin gab es Zusatzeinnahmen aus Spenden, Events etc., so dass wir am Schluss einen Verlust von ca. 4.000 EUR im Jahr 2024 hatten. Details siehe Bericht.

Wichtig ist bzgl. der weiteren finanziellen Planung zu beachten, dass bereits durch die Stadt eine Energiekostenerhöhung ab 2026 angekündigt wurde und Fördergelder immer häufiger wegfallen. Somit sind die Einnahmen des reins aus den erhöhten Mitgliederbeiträgen und den Großveranstaltungen unerlässlich, um den Geschäftsbetrieb am Laufen zu halten.

Des Weiteren hat die Stadt auch eine Erhöhung der Mietkosten bis zu 50% angekündigt. Andere Vereine haben nun jährlich den Beitrag erhöht, um nicht ihre Reserven aufzubrechen. Unsere Ballsportarten Tischtennis und Badminton haben bereits Ballgebühren eingeführt, um kostendeckend zu arbeiten. Nächstes Jahr (2026) wird es auf jeden Fall eine Gebührenerhöhung geben müssen, in welcher Form, muss noch geklärt werden.

Rückfrage von Christa Freitag zu den Übungsleiterkosten, wo diese enthalten sind, da diese als steuerfreie Ausgaben geführt werden müssen. Diese sind in den 72.000 EUR Löhne und Gehälter enthalten. Dies hat unsere neue Buchhaltung so aufgeführt. Weitere Details siehe Originalbericht.

TOP 5 – Ehrungen

Sportliche Erfolge: Folgende Sportler/innen wurden geehrt:

Stefanie Zubek, Dieter Faig
Stefanie Zubek ist Vize Europameistern in ihrer Altersklasse im Badminton und wird für ihren sportlichen Erfolg geehrt.

Dieter Faig befindet sich im Urlaub und wird in Abwesenheit geehrt.



Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

für 25 Jahre:

Andreas Bäuml, **Martin Bind**, Sebastian Bremser, Peter Erb, Antje Hetterich, **Inge Koch**, **Gabriele Rehberg**, Irmhilde Sauerborn, Christiane Seim, Lukas Seim, Sophie Seim, **Michael Steinert**, Coskun Yildiz



für 40 Jahre:

Sina-Isabell Brühl, **Günther Craß**, Wilhelm Derix, Dieter Feix, **Christel Kuhns**, **Elisabeth Netzel**, Andrea Pilz, Silke-Carolin Richert, Margot Schön



für 50 Jahre:

Hedwig Dick, **Gesine Diehl**, **Ingeborg Fill**, **Doris Gebauer**, Jürgen Held, Ulrike Held, Margot Herold, **Marianne Herold**, **Ulrike Klemt**, **Edeltraut Krug**, **Lothar Krug**, **Karin Lehnigk**, Ingrid Lohrenz, Leni Malsy, Ralf Schmitt, **Martina Wüchner**



für 60 Jahre:

Hannelore Erb, Gerline Weidenfeller

(hervorgehobene Mitglieder waren anwesend)

Für herausragende Leistungen im Ehrenamt wurden Renate May und Nici Lange geehrt.

Nici Lange hilft seit Jahren im Verein, wo sie nur kann. Unterstützt bei sämtlichen Veranstaltungen und hat dabei bisher nicht mal ein offizielles Amt inne. Sie kümmert sich um alles und ist eine feste Stütze im Verein.

Renate May, ein Urgestein im TV Wehen. Sie springt jederzeit ein und auf sie ist immer Verlass. Egal ob als ÜL, Ersatz bei Ausfällen oder bei Festen. Sie ist präsent und kümmert sich und begleitet immer unseren Ehrenvorsitzenden. Auch das Turn-Maskottchen trägt Renates Namen, da sie auch den Grundstein des Kinderturnens gelegt hat.



TOP 6 - Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024 fand am 05.06.2025 in der Geschäftsstelle des TV 1873 Wehen e.V. (Silberbachhalle) statt.

Die Kassenprüfung wurde von Sebastian Körner sowie Jens Herrmann durchgeführt. Manfred Feil fehlte entschuldigt.

Es wurde vom 1. Kassierer Oliver Leusner die gesamte Buchhaltung einschließlich aller Belege vorgelegt und die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Der Originalbericht der Kassenprüfung liegt diesem Protokoll bei.

Die Kassenprüfer bestätigen eine einwandfreie Buchführung und bedanken sich hierfür bei Oliver Leusner.

Hinweis: Sebastian Körner hat sein Amt als Kassenprüfer fristgerecht und schriftlich niedergelegt, um für einen Posten als 2. Kassierer kandidieren zu können.

Genau aus diesem Grund wurden sie gebeten dem Verein erhalten zu bleiben. Ihr Rat und ihre Ideen sind weiterhin sehr willkommen.

Nicole Janssen, immer auch Ansprechpartnerin im Bereich Orgateam, wird den Verein weiterhin in diesem Bereich tatkräftig unterstützen.

Auch Christine Edosah bestätigt weiterhin in verschiedenen Bereichen zu unterstützen, muss allerdings aus privaten Gründen die Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand beenden. Sie betont, dass sie diesen Schritt sehr bedauert, da die Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vorstand und auch dem Gesamtvorstand und allen Mitgliedern im Verein eine große Bereicherung für sie war. Sie freut sich auf die weitere Zusammenarbeit in anderen Bereichen.

Danke auch an Oli für das Amt als 1. Kassierer und seinen Dienst.

Danke auch an Corinna für das Amt als 2. Vorsitzende und ihre Dienste.



TOP 7 - Entlastung des Vorstandes

Sebastian Körner beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wurde mit 65 Ja Stimmen und 1 Enthaltungen entlastet, bei 0 Nein Stimmen. (66 Stimmberechtigte)

Ehrung der ausscheidenden Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands und des Gesamtvorstands:

Christine Edosah (Schriftführerin) und Nicole Janssen (Leitung Orga-Ausschuss) sowie Klaus Kluge (2. Kassierer).

Chris Hörnberger bedankt sich für die langjährige Unterstützung des Vereins bei den Ausscheidenden. Alle drei Gesamtvorstandsmitglieder waren tragende und kreative Säulen des Vereins.



Hinweis: Der Wahlausschuss für die Neuwahlen unter TOP 8 wird gebildet. Es sind Günther Crass, Armin Gossel, Kerstin Strasser.

Der Wahlvorstand wird einstimmig gewählt mit 69 Stimmen.

TOP 8 - Neuwahl des Vorstandes

- a) erste/r Vorsitzende/r, Chris Hörnberger
- b) Schriftführer/in, Laura Schink
- c) zweite/r Kassierer/in, Sebastian Körner
- d) Abteilungsleitung Erwachsenenturnen, Andrea Jenkel
- e) Abteilungsleitung Kinderturnen, Elmar Steinheimer
- f) Abteilungsleitung Tischtennis, Christian Beckmann
- g) Abteilungsleitung Wandern/Walking, Iris Saewert
- h) Orga-Ausschuss, Nicole Lange
- i) Vereinsjugendsprecher, Jonas Grohs

Vorstellung der Kandidaten für die Vorstandsämter. Zum Zeitpunkt der Neuwahlen waren 66 stimmberechtigte Mitglieder und 0 Kinder zwischen 10 und 12 Jahren anwesend.

Ergebnis der Neuwahlen:

- a) erste/r Vorsitzende/r: Chris Hörnberger
Ergebnis: 66 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- b) Schriftführer/in: Laura Schink
Ergebnis: 66 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- c) zweite/r Kassierer/in: Sebastian Körner
Ergebnis: 65 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen
- d) Abteilungsleitung Erwachsenenturnen: Andrea Jenkel
Ergebnis: 66 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- e) Abteilungsleitung Kinderturnen: Elmar Steinheimer
Ergebnis: 66 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- f) Abteilungsleitung Tischtennis: Christian Beckmann
Ergebnis: 66 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- g) Abteilungsleitung Wandern/Walking: Iris Saewert
Ergebnis: 66 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- h) Orga-Ausschuss: Nicole Lange
Ergebnis: 64 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
- i) Vereinsjugendsprecher: Jonas Grohs
Ergebnis: 66 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen



TOP 9 – Wahl der Kassenprüfer/in (66 Stimmberechtigte)

Zur Wahl der Kassenprüfer waren 66 Stimmberechtigte anwesend.

Manfred Feils Amtszeit ist um. Sebastian Körner hat seinen Rücktritt erklärt, um das Amt des 2. Kassierers zu übernehmen. Jens Herrmann ist weiterhin für ein Jahr Kassenprüfer. Klaudia Lakatos stellt sich für das Amt als Kassenprüferin vor. Andre Meister wird für das Amt als Kassenprüfer vorgeschlagen (gelernter Finanzbeamter) und stellt sich vor.

Klaudia Lakatos
65 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltung, auf 2 Jahre gewählt.

Andre Meister
65 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltung, auf 2 Jahre gewählt.

TOP 10 – Verschiedenes

Fundstücke: Andrea Jenkel hat sich um die Fundstücke gekümmert und diese im Rahmen der MGV ausgehängt zum Durchsuchen und Mitnehmen. Der Rest wird der Silberbachschule in Wehen übergeben, die diese auch noch einmal ihren Schülern zur Verfügung stellen und im Anschluss spenden.

Chris stellt das Karate Gasshuku noch einmal vor und nennt das Orgakomitee mit 33 Personen.

Für jeden Teilbereich müssen ausreichend Helfer gefunden werden. Die Veranstaltung fordert den Verein in jeglicher Hinsicht, allerdings wird es hier auch einen großen Gewinn geben.

Carmen Bürger fragt nach den Vereinsnachrichten 2024. Thomas Kaiser erstellt die Vereinsnachrichten nicht mehr. Sponsoren bzgl. Werbung in den Vereinsnachrichten mussten erst gefunden werden und Luke Körner hat sich bereit erklärt das Layout zu übernehmen. Diese Umstände haben zu Verzögerungen geführt. Sobald das Vereinsheft fertig ist, wird es noch einmal eine Information per Newsletter geben. Aus Kosten- und Nachhaltigkeitsgründen wird ein Druck in der bisherigen Auflage nicht mehr erfolgen. Die Ausgabe wird elektronisch zur Verfügung gestellt und es wird in der Geschäftsstelle einen kleinen Handbestand geben.

Die Homepage muss nochmal überarbeitet werden. Hierzu wird sich das Homepageteam noch einmal die notwendigen Anpassungen anschauen.

Die Satzung auf der Homepage ist nicht aktuell. Dies wird durch den Vorstand und das Homepageteam geprüft.

Einige Mitglieder wünschen sich, dass das Protokoll und auch die Einladung in ausgedruckter Form an der MGV zur Verfügung gestellt wird, da nicht jeder Zugriff auf die Homepage hat.

In der Satzung Paragraph 7, Absatz 3 fehlt der zweite Absatz. Diese Information wird vom Satzungsanpassungsteam geprüft und bei Anpassungsbedarf für die nächste MGV aufgearbeitet. Bei Fragen hierzu steht Christa Freitag zur Verfügung.

Chris Hörnberger bedankt sich als Sitzungsleiter bei allen Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung um 21:18 Uhr.

Taunusstein, 10.06.2025

ÜBUNGSPLAN 2025

Badminton

Abteilungsleiter:

Johannes Tauber, badminton@tvwehen.de

Hobbygruppe + Senioren 18-99 Jahre	Mo	20:30-22:00	D. Faig	SBH
Schüler- und Jugendtraining 8-18 Jahre	Di	18:00-20:00	D. Faig, M. Eucker, C. Brockhorst	SBH
Schüler- und Jugendtraining 8-18 Jahre	Do	18:00-20:00	D. Faig, M. Eucker, C. Brockhorst	SBH
Mannschaftstraining 18-99 Jahre	Di	20:00-22:00	J. Tauber	SBH
Mannschaftstraining 18-99 Jahre	Do	20:00-22:00	S. Zubek	SBH

Karate

Abteilungsleiter:

Andi Zwigart, karate@tvwehen.de

9.-8.Kyu, bis 13 Jahre	Mo	18.00-19:00	Chris, Esther, Jonas	Kita
ab 7.Kyu	Mo	19:00-20:00	Esther, Jonas	Kita
Alle Kyu-Grade ab 14 Jahre	Mo	20:00-21:15	Chris, Jan	Kita
Anfängerkurs bis 13 Jahre	Mi	18:00-19:15	Chris, Jonas	Kita
Wettkampftraining (nach Ab- sprache)	Mi	19:15-20:30	Chris	Kita
Alle Kyu-Grade bis 13 Jahre	Fr	18:00-19:00	Chris, Peter	Kita
Alle Kyu-Grade bis 13 Jahre	Fr	20:15-21:30	Chris	Kita

Kinderturnen

Abteilungsleiter:

Elmar Steinheimer, kinderturnen@tvwehen.de

Eltern & Kinder 1-3 Jahre	Mo	16:15-17:45	A. Meusser, A. Bibo	SBH
Kinder 3-5 Jahre	Di	16:00-17:00	R. Kurth, A. Bibo, E. Schäfer	SBH
Kinder 3-5 Jahre	Do	16:00-17:00	A.-M. Bujan	SBH
Kinder 5-8 Jahre	Di	17:00-18:00	A. Bibo, H. Bibo	SBH
Kinder 5-8 Jahre	Do	17:00-18:00	L. Grom, J. Hörnberger	SBH

Erwachsenenturnen

Abteilungsleiterin:

Andrea Jenkel, erwachsenenturnen@tvwehen.de

Männergymnastik 50+	Mo	19:00-20:30	G. Craß	SCH
Volleyball Hobbygruppe	Mo	20:30-22:00	K. Kluge	SCH
Pilates	Mo	19:00-20:00	A. Jenkel	SBH
Flexi-Bar	Mo	18:30-19:30	M. Kaiser	SBH
Yoga	Mo	19:00-20:15	K. Strasser	SBV
Let's move	Mo	19:30-20:30	M. Kaiser	SBH
Sportabzeichen (nur in den Sommerferien)	Mo	ab 19:00	G. Craß	SOA
Fit von Kopf bis Fuß	Di	09:15-10:15	C. Bürger	SBH
Yoga	Di	09:30-10:45	C. Paul	SBV
Rückenwohl - Rückenfitness & mehr	Di	10:30-11:30	C. Bürger	SBH
Wirbelsäulengymnastik für Berufstätige	Mi	18:00-19:00	C. Hess	SCH
Fit und beweglich 50+	Do	09:30-10:30	C. Bürger	SBH
Fit im hohen Alter	Fr	10:00-11:30	R. May	SBH
Yoga	Fr	09:00-10:15	C. Meffert, A. Brückner, K. Mählenhoff	SBV
Fitness für Sie und Ihn	Fr	19:00-21:00	K. Kluge	SCH

Tischtennis

Abteilungsleiter:

Christian Beckmann, tischtennis@tvwehen.de

Schüler/Jugend - Anfänger	Mo	16:30-17:30	N. Voß, A. Mazakov	SCH
Jugend /Erwachsene	Mo	20:00-22:00	N. N.	SBH
Schüler/Jugend - Anfänger	Di	17:00-18:30	A. Mazakov	SCH
Schüler/Jugend - Fortgeschrittene	Di	18:30-20:00	N. N.	SCH
Erwachsene	Di	19:00-22:00	N. N.	SCH
Schüler/Jugend - Anfänger	Do	17:00-18:30	T. Zander, N. Voß	SCH
Schüler/Jugend - Fortgeschrittene	Do	18:30-20:00	T. Zander, N. Voß	SCH
Erwachsene	Do	19:00-22:00	N. N.	SCH
Verbandsspiele Erwachsene	Sa	12:00-21:00	nach Absprache	SCH
Verbandsspiele Schüler + Jugend	So	10:00-17:00	nach Absprache	SCH

ÜBUNGSPLAN 2025

Tanzen

Abteilungsleiterin:

Corinna Körner, tanzen@tvwehen.de

Tanz für Mädchen und Jungen:

<i>Sunshine Kids</i>	Fr	15:45-16:30	C. Körner, C. Edosah	SBH
für Kinder ab 3 Jahren				
<i>Coloured Butterflies</i>	Fr	16:30-17:30	C. Körner, C. Edosah	SBH
für Kinder ab Schuleintritt				
<i>Effects</i>	Fr	17:30-18:30	C. Körner, C. Edosah	SBH
Leistungsgruppe 1				
<i>Mobilée</i>	Fr	18:30-19:30	C. Körner	SBH
Leistungsgruppe 2				

Judo

Abteilungsleiter:

Julian Kipfmüller, judo@tvwehen.de

Anfängergruppe ab 6 Jahren	Mo	17:00-18:00	T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Schuljudo - Training nach	Di	15:00-16:00	B. Sedlmair, T. Kaiser	SCH
Absprache				
Gürtelvorbereitung	Di	17:00-18:30	M. Birk, T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Erwachsene	Di	18:30-20:00	M. Birk, M. Vierengel, T. Kaiser	Kita
Katatraining	Mi	20:15-21:30	C. Lohmer	SBH
Wettkampfgruppe	Mi	17:30-19:00	B. Sedlmair, L. Thurn	SBH
Bonsai	Do	16:15-17:00	T. Kaiser, A. Kaiser	Kita
Anfängergruppe ab 6 Jahren	Do	17:00-18:00	T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Fortgeschrittene	Do	18:00-19:00	T. Kaiser	Kita
Family-Judo	Fr	17:00-18:00	T. Kaiser, J. Kipfmüller	Kita
Erwachsene	Fr	19:00-20:15	M. Vierengel	Kita

Wandern und Walking

Abteilungsleiterin:

Iris Saewert, wandern@tvwehen.de

Nordic Walking	Do	18:30-19:30	I. Saewert	Bmb
Wandern (1x monatlich)	So	10:00-17:00	I. Saewert	

Der Wanderplan der Wandergruppe wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Reha-Sport

Abteilungsleiter:

Lothar Nüchtern, rehasport@tvwehen.de

Alltag in Bewegung	Mo	10:00-11:00	L. Nüchtern	SBV
Reha-Sport Orthopädie I	Mo	11:00-12.00	L. Nüchtern	SBV
Reha-Sport Orthopädie II	Mo	14:30-15:30	J. Meyer	SBH
Sport, Spiel, Spass	Mo	14:30-15:30	J. Meyer	SBH
Herzsport	Mi	19:00-20:15	L. Nüchtern, C. Ortlepp, E. Krug	SBH
moment-Gruppe	Do	14:00-15:00	L. Nüchtern, B. Kopper, W. Möhrlein	SBH

Sportstätten

Kita	Brenslauer Straße	SBV	Silberbachhalle, Versammlungsraum
BmB	Am Bettelsmannsbaum	SCH	Schulturnhalle, Mainzer Allee
GSH	Gesamtschule Hahn	SOA	Stadion Obere Aar, Hahn
SBH	Silberbachhalle, Marktplatz		

Veranstaltungskalender 2025/2026

21.04.26	Mitgliederversammlung
03.06.26	Weher Markt
06.11.26	St. Martin

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: **Chris Hörnberger**,
Mainzer Allee 25b, 65232 Taunusstein,
Tel.-Nr. 0162-2756132

2. Vorsitzende: **Corinna Körner**,
Kornblumenweg 5, 65510 Hünstetten,
Tel.-Nr. 0170-4673154

1. Kassierer: **Oliver Leusner**,
Platter Straße 15A, 65232 Taunusstein,
Tel.-Nr. 0160-1044829

1. Schriftführer: **Elmar Steinheimer**,
Silberbachstraße 3a, 65232 Taunusstein,
Tel.-Nr. 0163-7841340

Geschäftsstelle Silberbachhalle: **Jana Hörnberger**,
Tel.-Nr. 01573-0776954

Öffnungszeiten: Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr

Impressum:

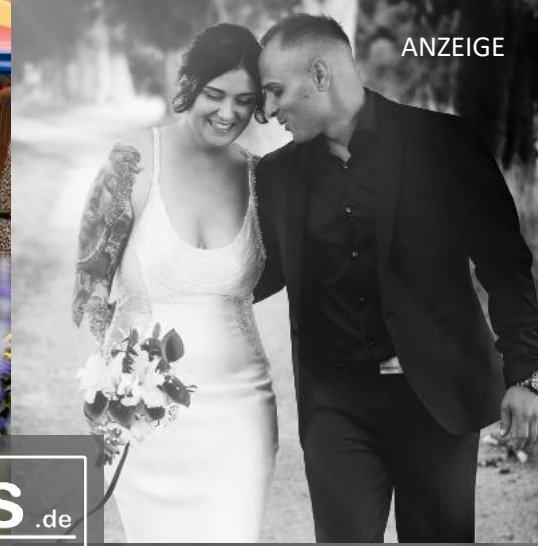
Herausgeber: Turnverein 1873 Wehen e.V.
Mainzer Allee 25b
65232 Taunusstein-Wehen

Redaktion & Berichte: Vorstand & Mitglieder
des TV 1873 Wehen e.V.

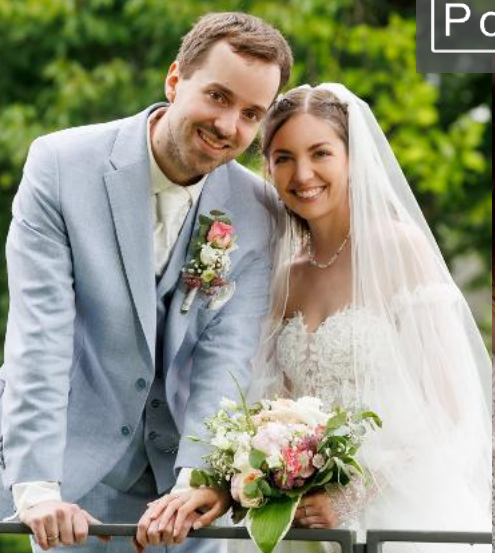
Trainingszeiten: Abteilungsleiter*innen

Layout: Luke Thilo Körner

Auflage: 100



www. **schuppelius** .de
Portrait & Werbefotografie



Bei uns im Verleih:

die Event
Fotobox

**Das Highlight
auf jeder Party!**



Passbilder · Bewerbungs- und Businessbilder · Firmenportraits

Portraits von Alt & Jung · Hochzeitserien und Reportagen · Gruppen

Produktbilder · Industriefotografien · Architektur & Objektfotografie

Party & Eventfotografie · Fotoboxverleih

Leinwanddrucke · Reproduktionen · Einrahmungen · Bildretuschen uvm.

**Mainzer Allee 10 · 65232 Taunusstein Wehen
Tel.: 06128 / 982 888 · info@schuppelius.de**